Gary Bachlund

Kleine Wesen

FÜR STIMME UND KLAVIER

www.bachlund.org

Kleine Wesen

(1910)

Joachim Ringelnatz

Gary Bachlund

i.	Einleitung	1
ii.	Die Feder	2
iii.	Der Funke	5
iv.	Der Edelstein	7
v.	Die Seifenblase	10
vi.	Das Ei	13
vii.	Der Floh	14
viii.	Die Nadel	17
ix.	Das Samenkorn	19
x.	Der Wassertropfen	21
xi.	Der Knopf	24
xii.	Der Stein	27
xiii.	Der kleine Junge	30
xiv.	Das kleine Mädchen	32

Copyright © 2008 Gary Bachlund All international rights reserved.
www.bachlund.org

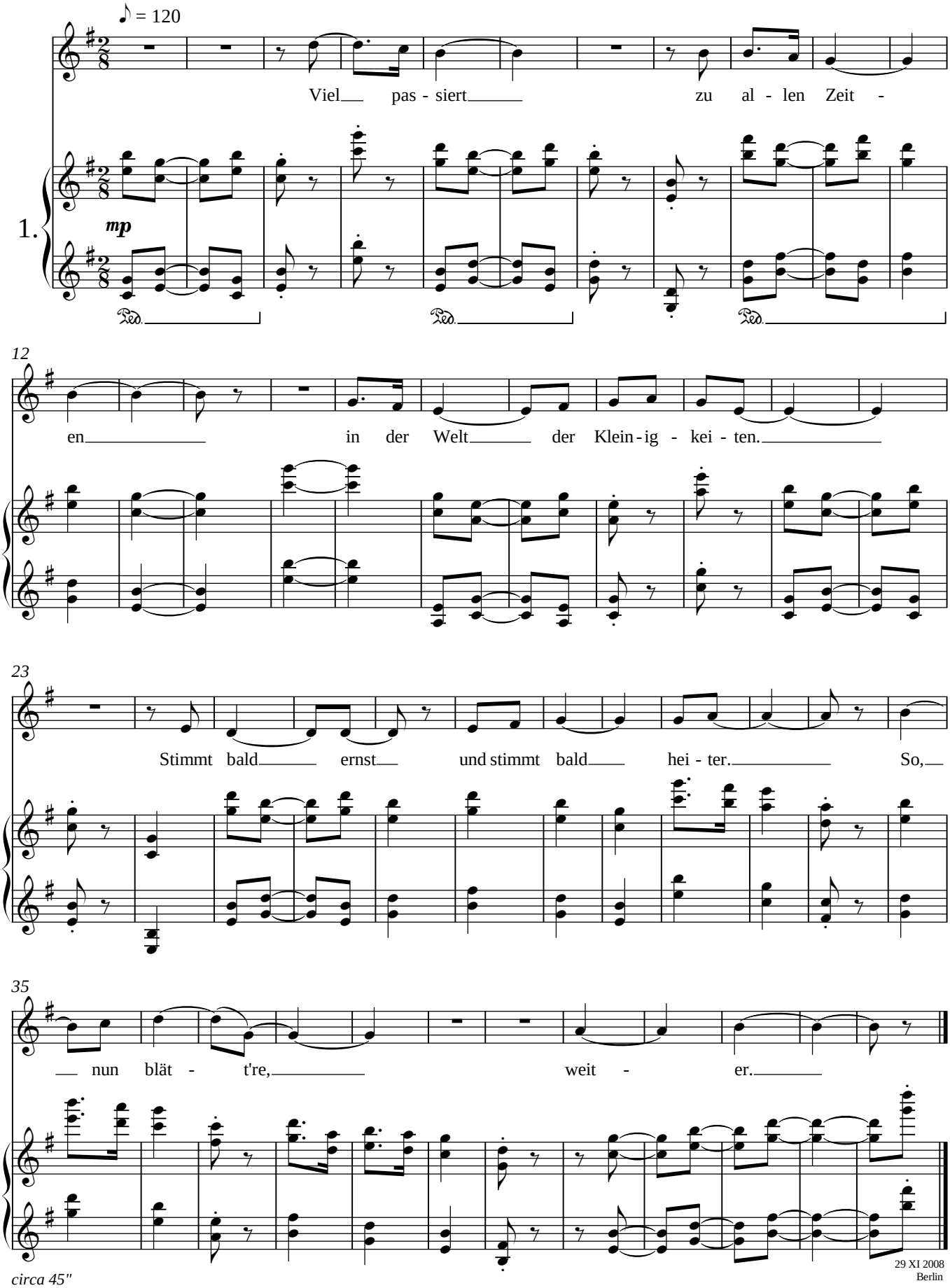
Kleine Wesen

1910

Joachim Ringelnatz (1883-1934)

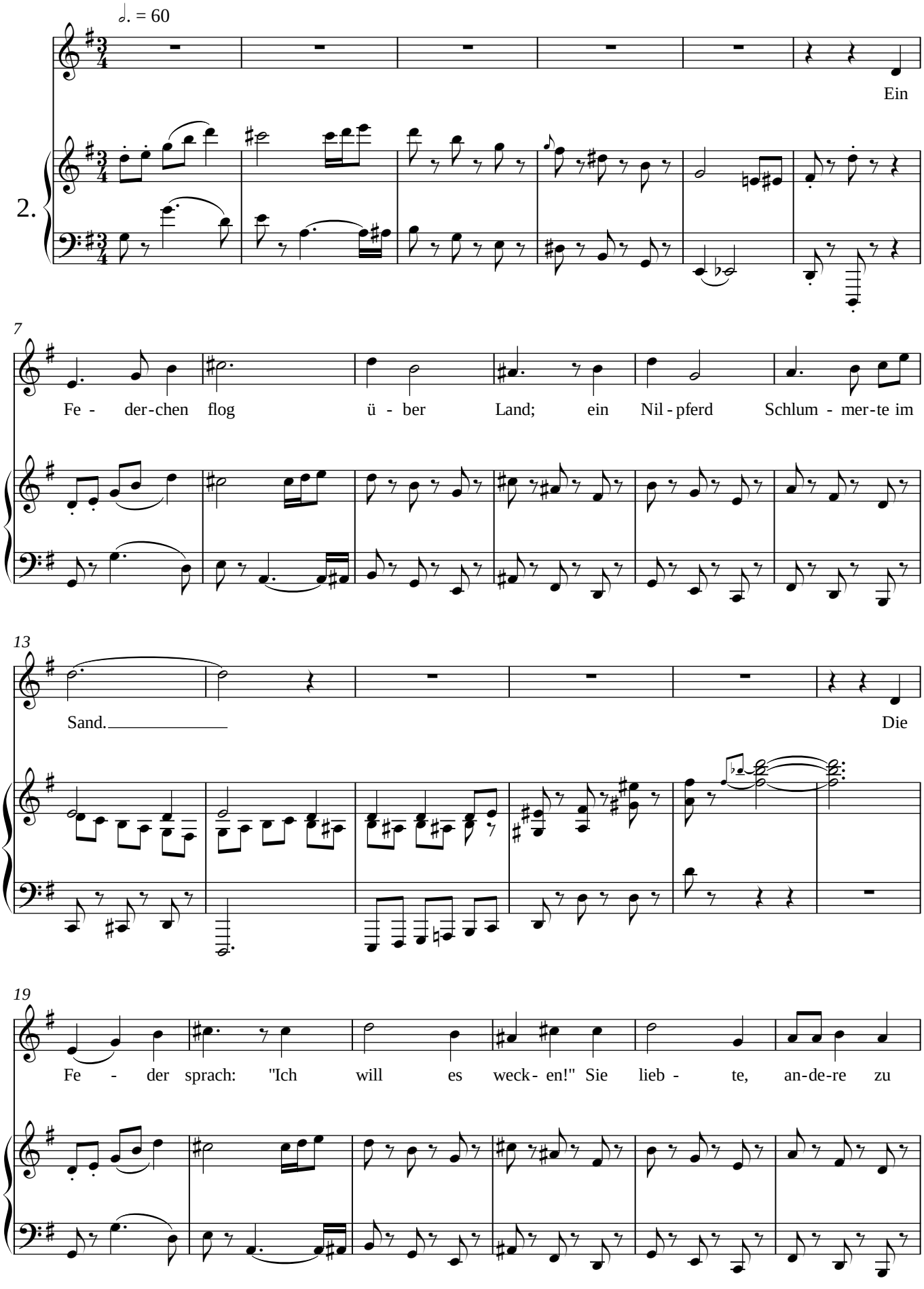
Gary Bachlund

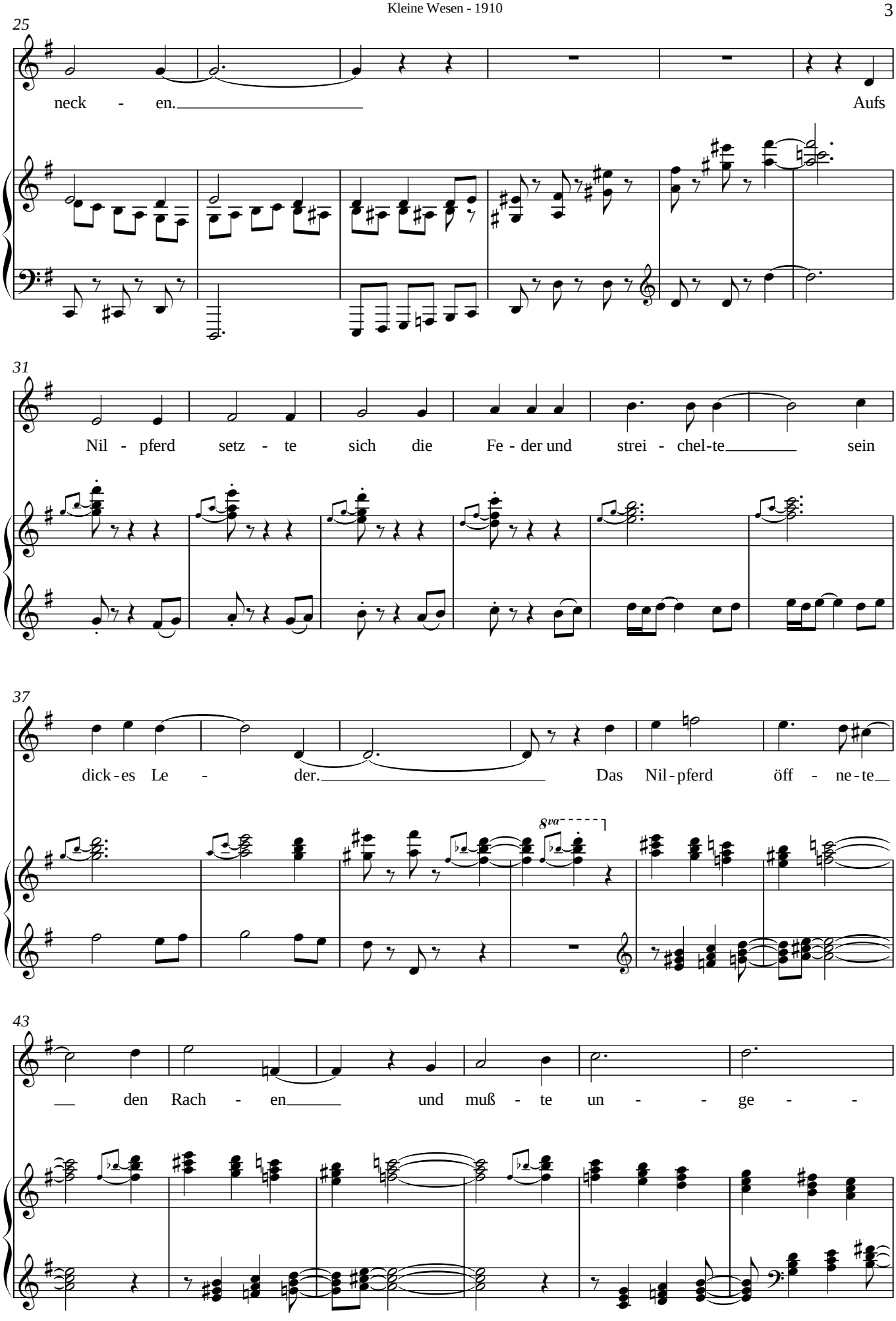
Einleitung

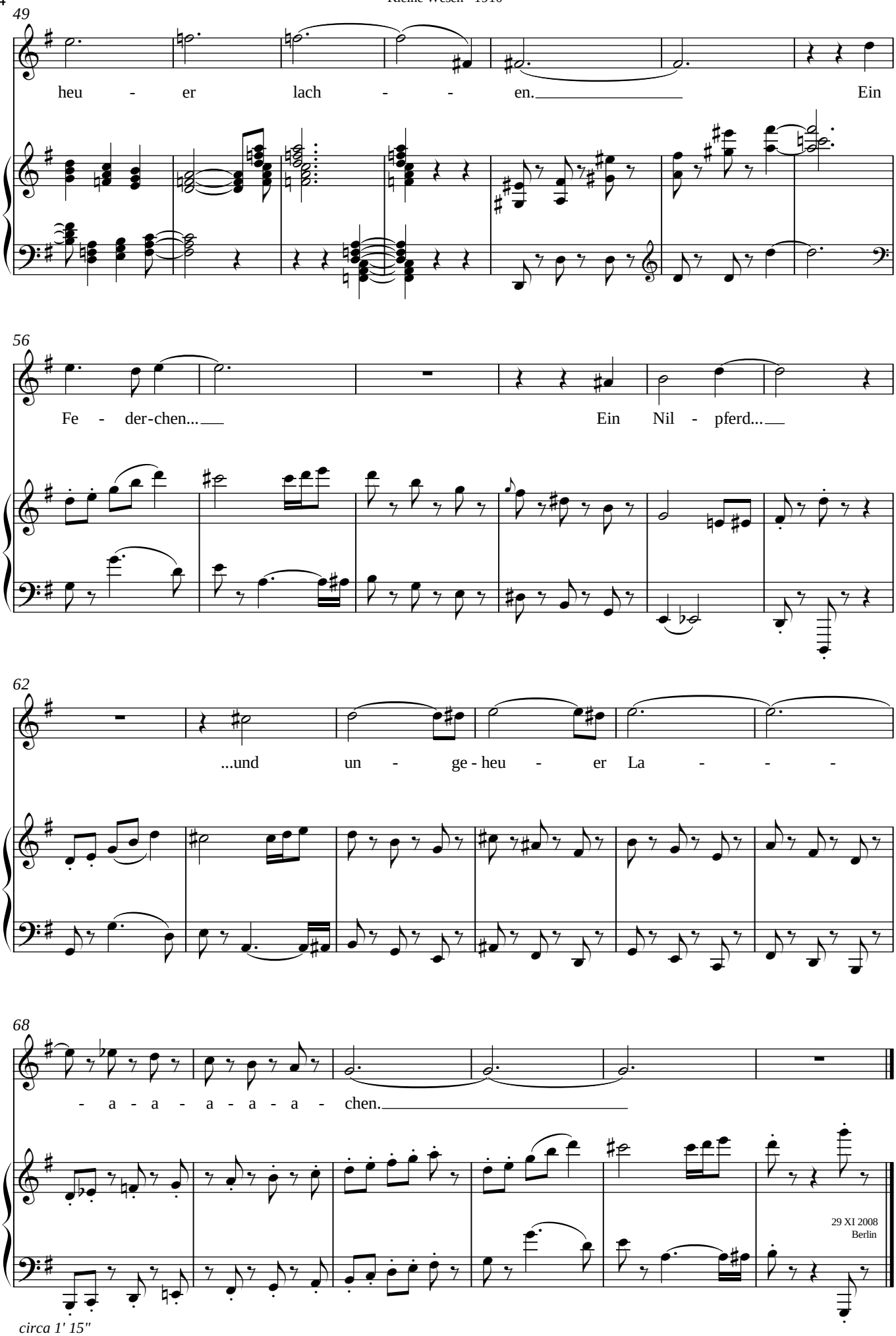


Copyright © 2008 Gary Bachlund All international rights reserved. www.bachlund.org

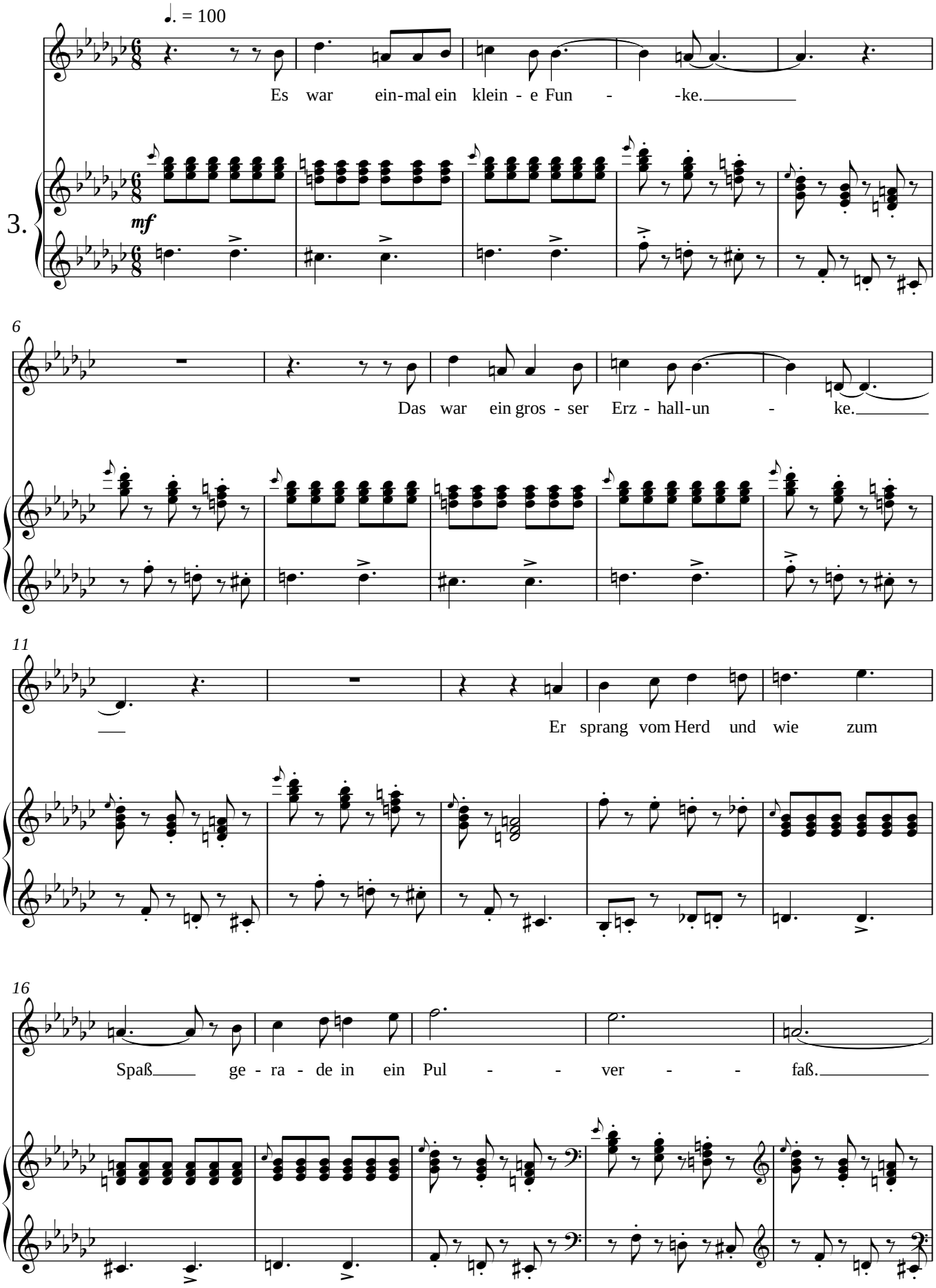
Die Feder

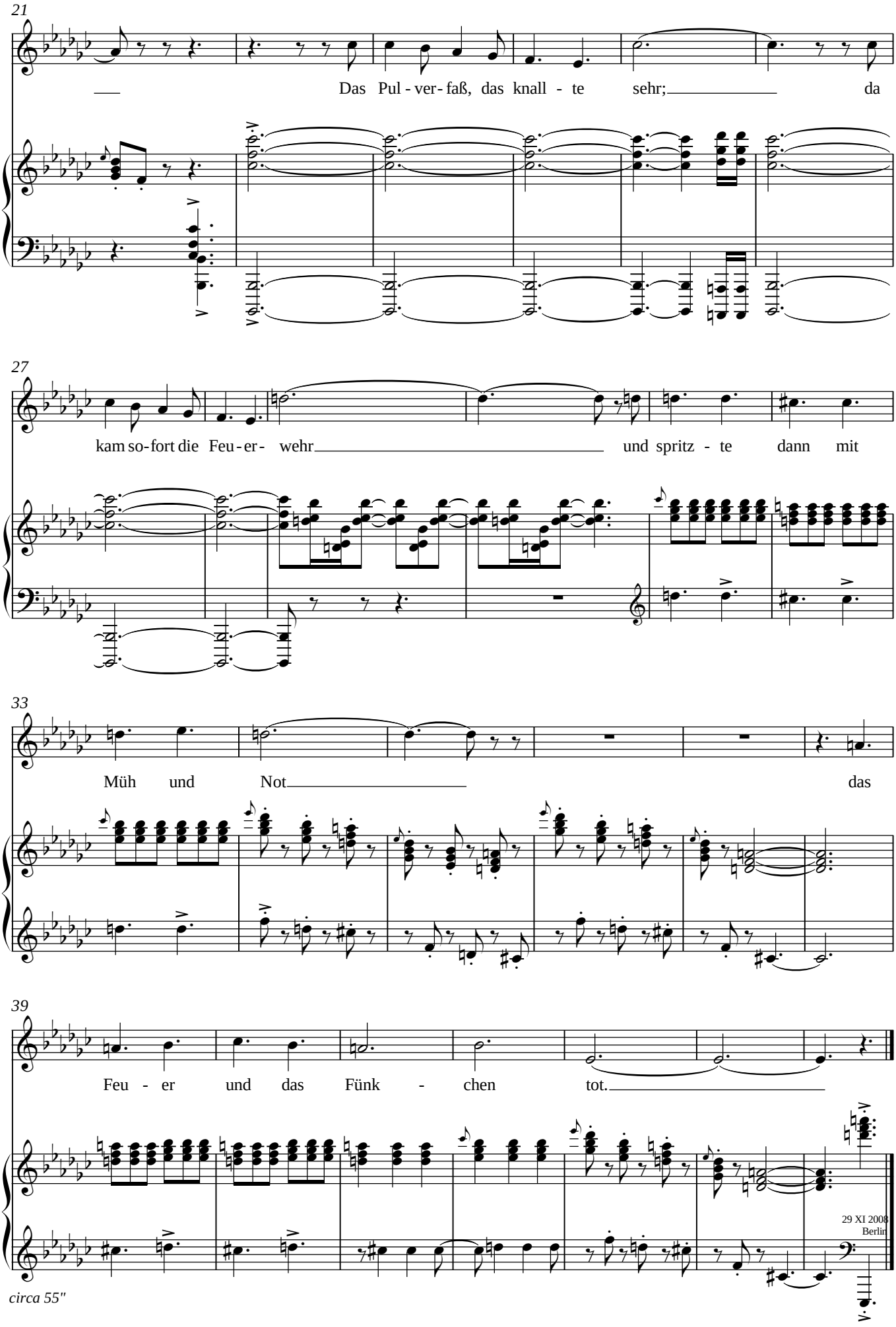

♩. = 60
2.
Ein
7
Fe - der-chen flog ü - ber Land; ein Nil - pferd Schlum - mer-te im
13
Sand.
Die
19
Fe - der sprach: "Ich will es weck- en!" Sie lieb - te, an-de-re zu


25
neck - en.
Aufs
31
Nil - pferd setz - te sich die Fe - der und strei - chel-te sein
37
dick-es Le - der.
Das Nil-pferd öff - ne-te
8va
43
den Rach - en
und muß - te un - ge -

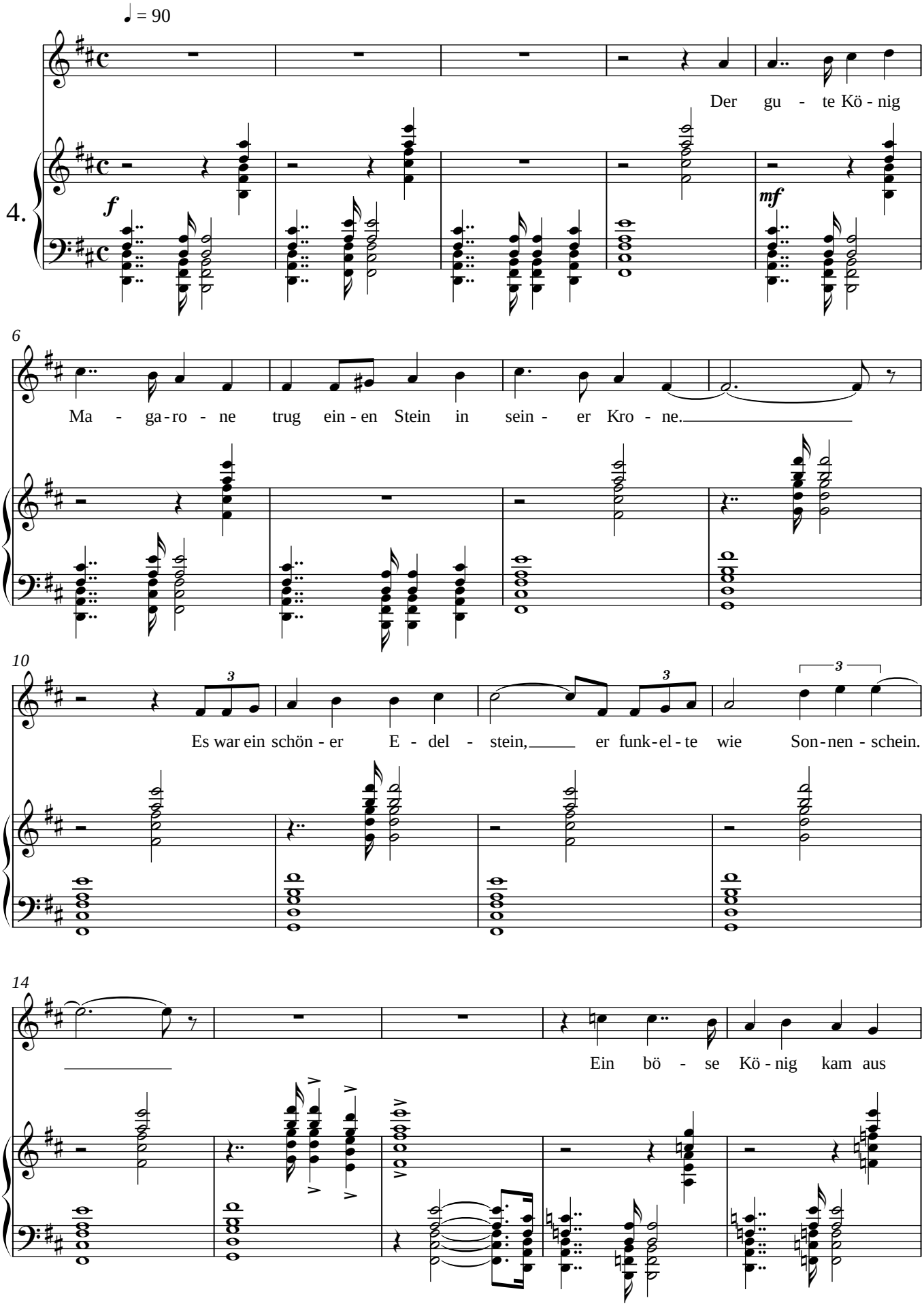

49
heu - er lach - - en. Ein
56
Fe - der-chen... Ein Nil - pferd...
62
...und un - ge - heu - er La - - -
68
- a - a - a - a - a - chen.
29 XI 2008
Berlin
circa 1' 15"

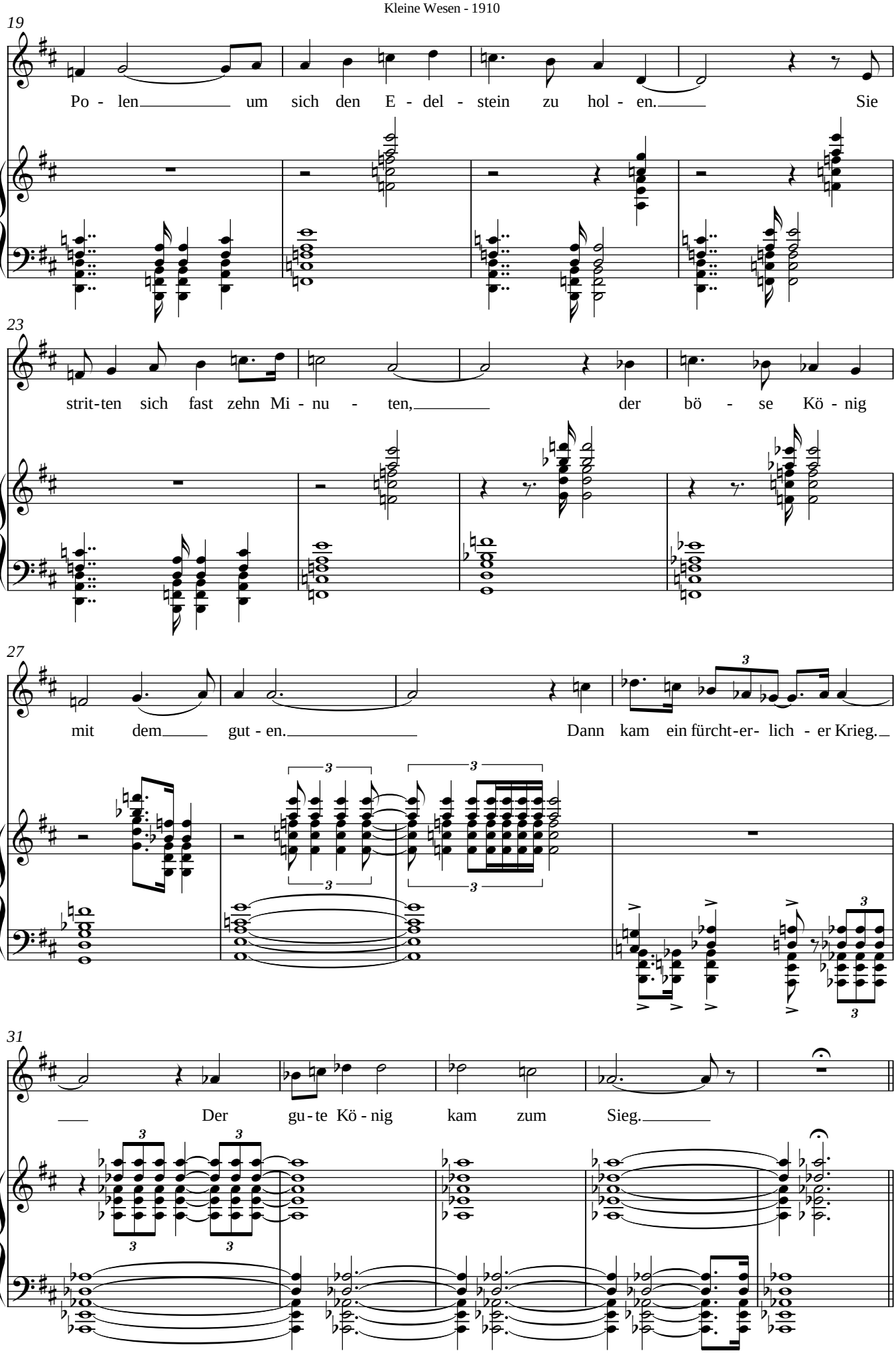
Der Funke

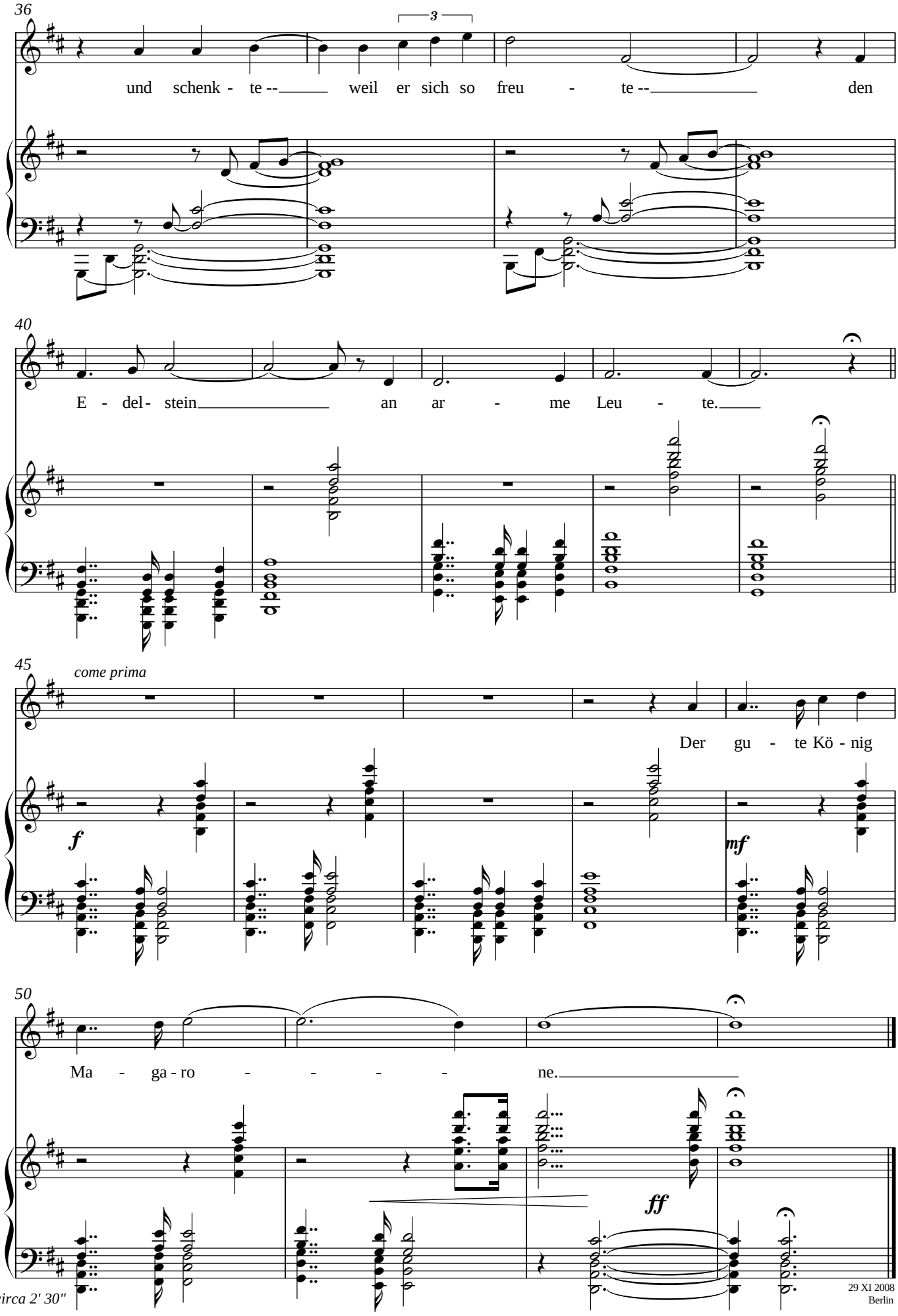

♩. = 100
Es war ein-mal ein klein - e Fun - -ke.
3.
mf
6
Das war ein gros - ser Erz - hall-un - ke.
11
Er sprang vom Herd und wie zum
16
Spaß ge - ra - de in ein Pul - - ver - - faß.


21
Das Pul - ver- faß, das knall - te sehr; da
27
kam so- fort die Feu- er- wehr und spritz - te dann mit
33
Müh und Not das
39
Feu - er und das Fünk - chen tot.
29 XI 2008
Berlin
circa 55"

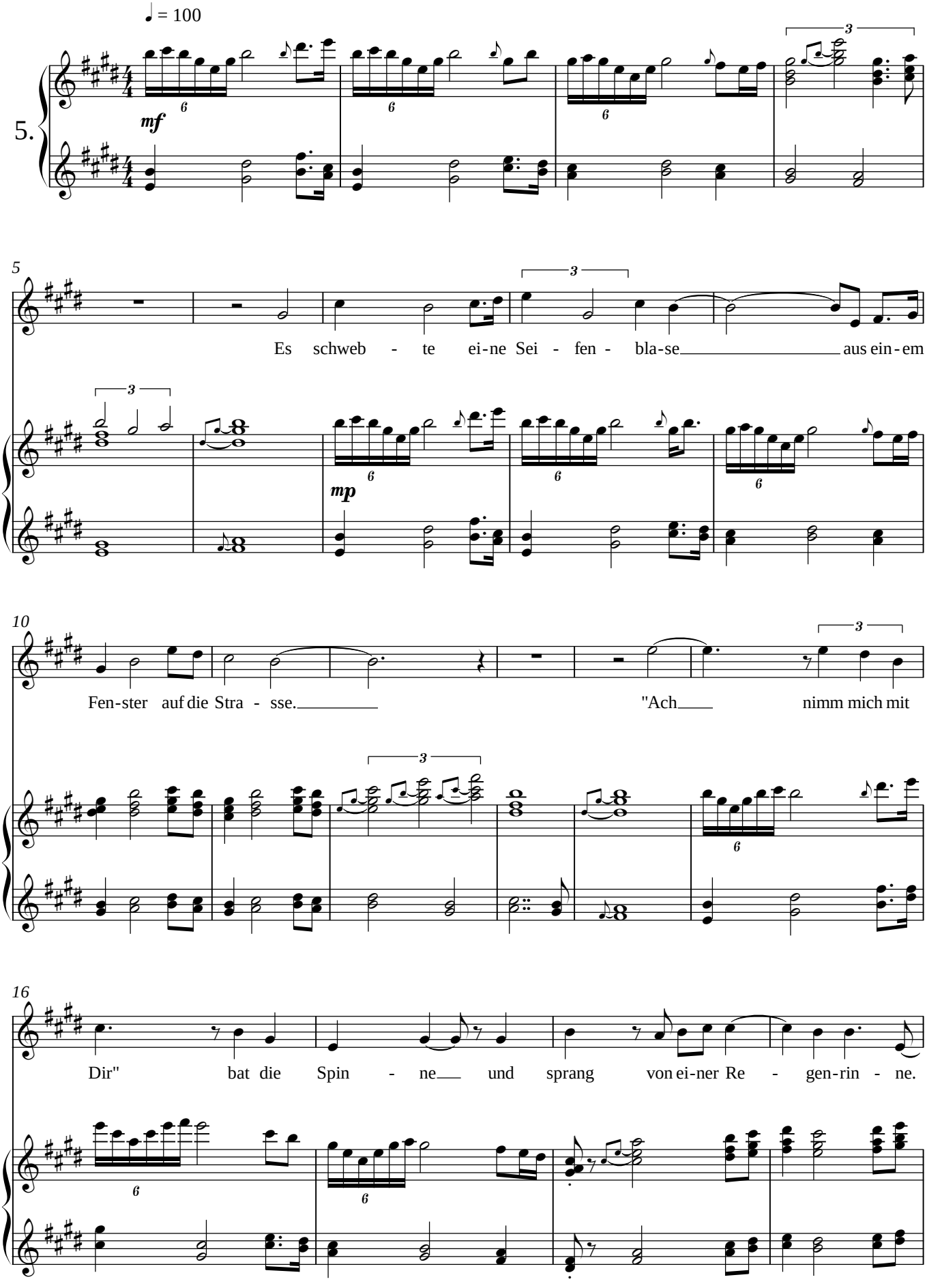
Der Edelstein

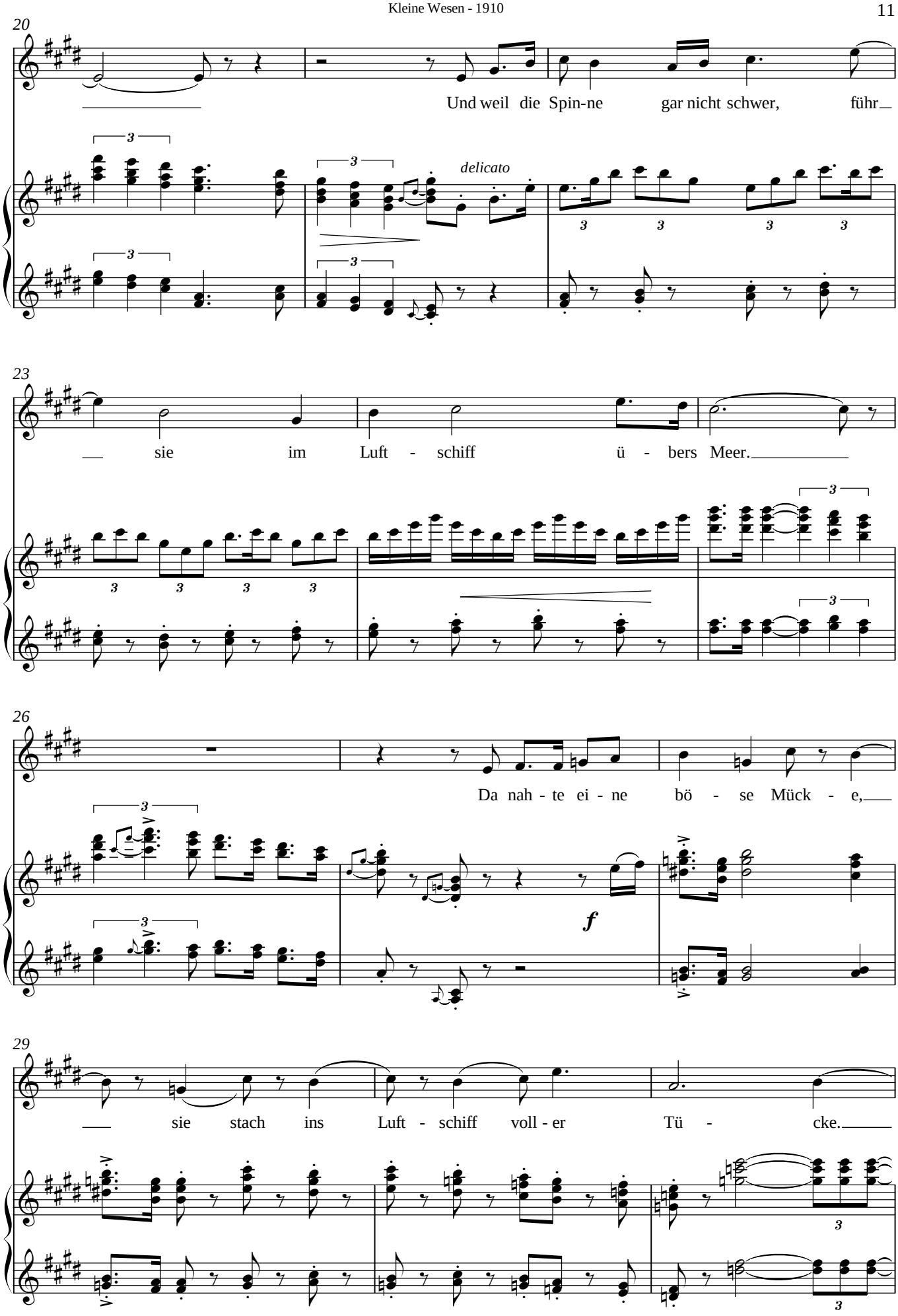


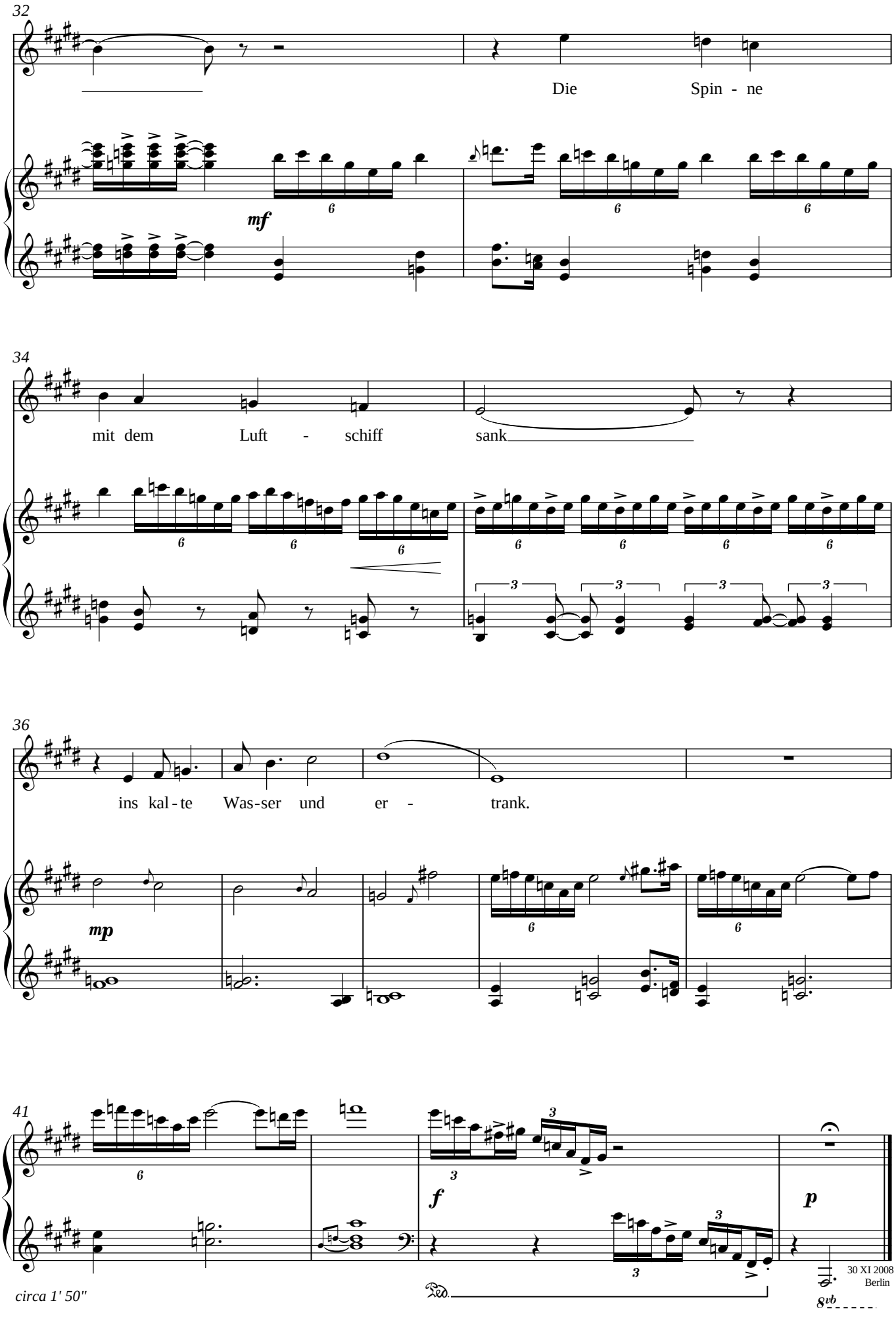

19
Po - len um sich den E - del - stein zu hol - en. Sie
23
strit-ten sich fast zehn Mi - nu - ten, der bö - se Kö - nig
27
mit dem gut - en. Dann kam ein fürcht-er- lich - er Krieg.
31
Der gu-te Kö - nig kam zum Sieg.


36
3
und schenk - te -- weil er sich so freu - te -- den
40
E - del - stein an ar - me Leu - te.
45
come prima
Der gu - te Kö - nig
f
mf
50
Ma - ga - ro - - - - ne.
ff
circa 2' 30"
29 XI 2008
Berlin

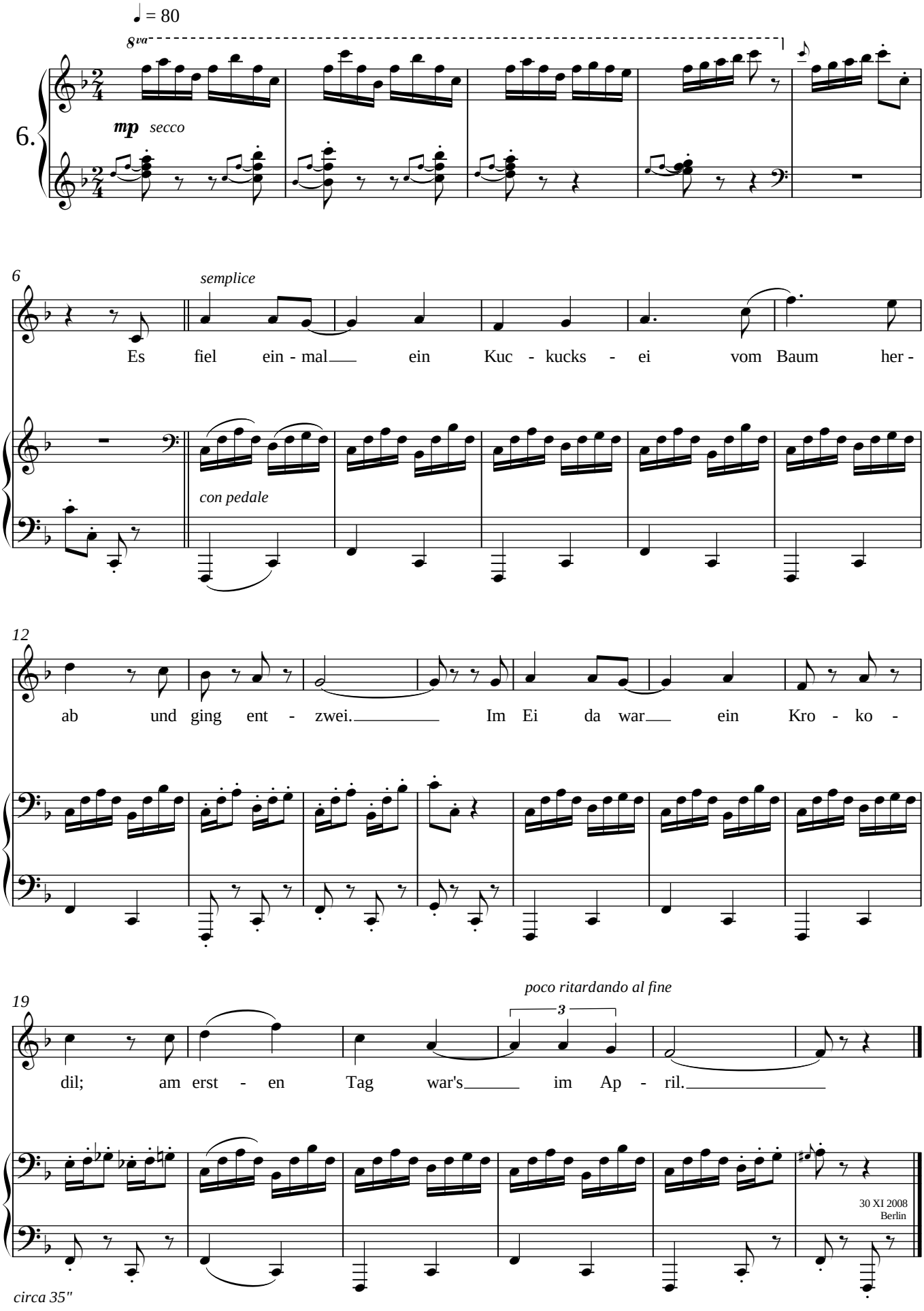
Die Seifenblase



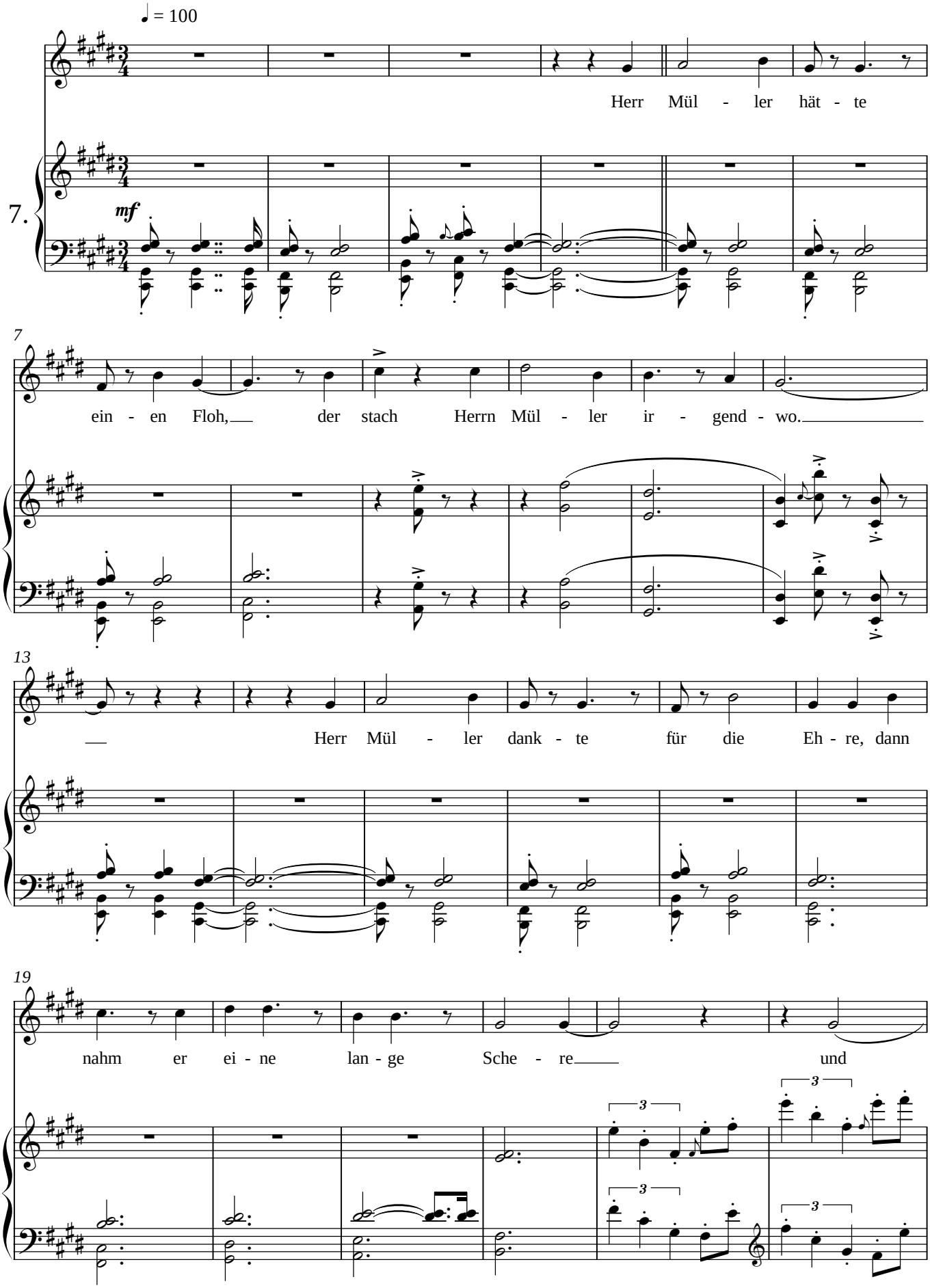

20
Und weil die Spin-ne gar nicht schwer, führ
delicato
23
sie im Luft - schiff ü - bers Meer.
26
Da nah - te ei - ne bö - se Mück - e,
f
29
sie stach ins Luft - schiff voll - er Tü - cke.

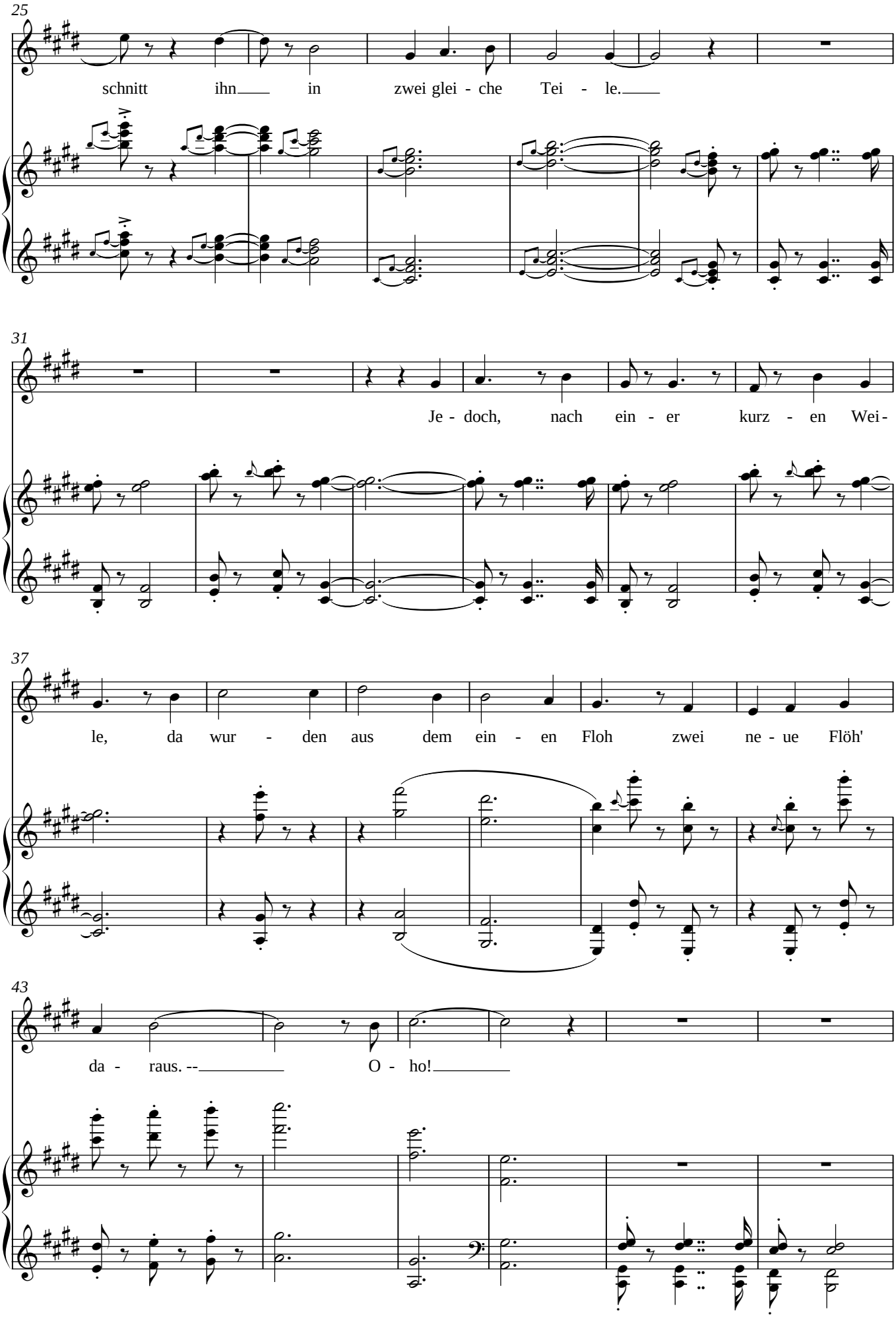

32
Die Spin - ne
mf
34
mit dem Luft - schiff sank
36
ins kal - te Was - ser und er - trank.
mp
41
f
p
circa 1' 50"
30 XI 2008
Berlin

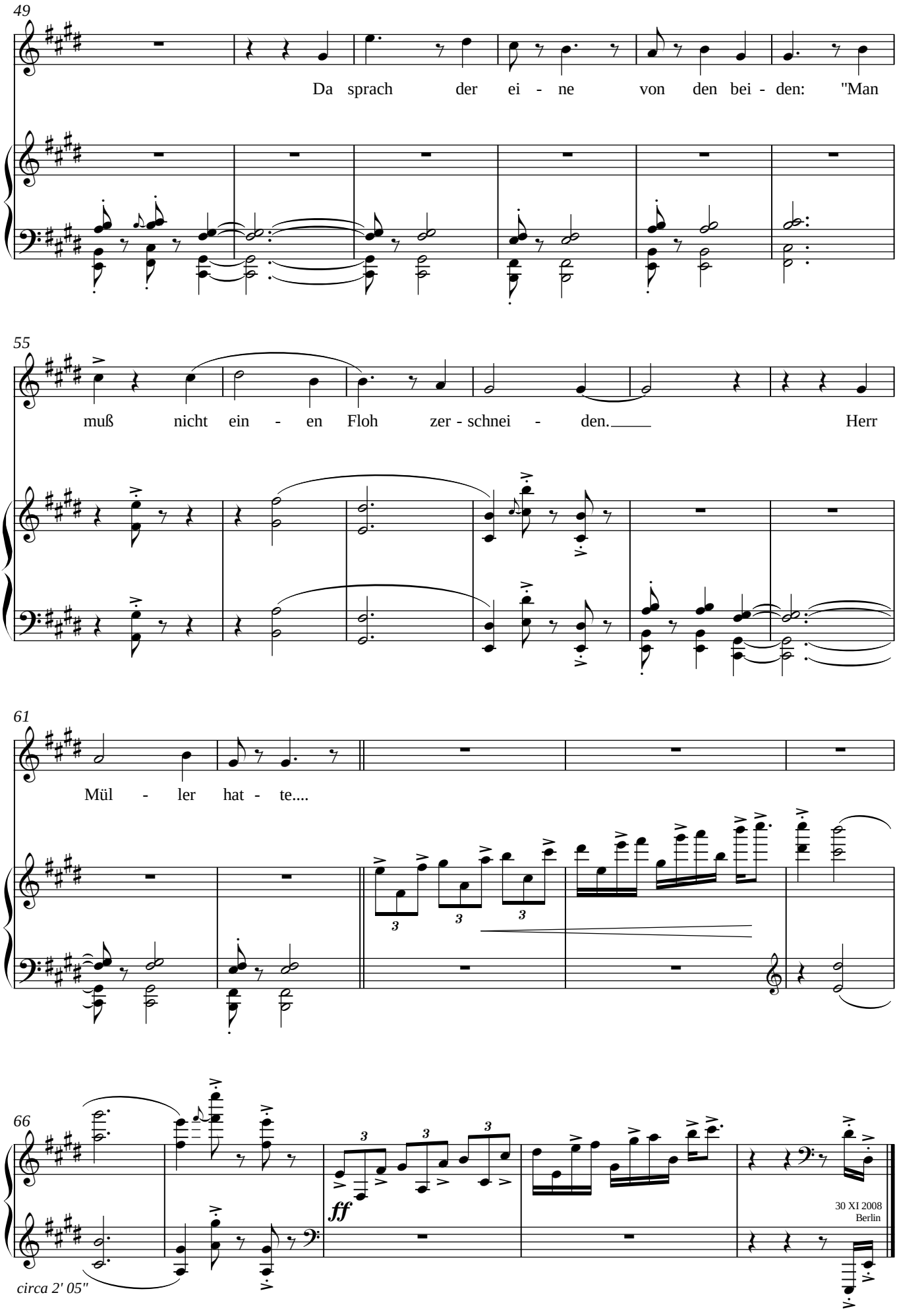
Das Ei


♩ = 80
8va
6.
mp secco
6
semplice
Es fiel ein - mal ein Kuc - kucks - ei vom Baum her -
con pedale
12
ab und ging ent - zwei. Im Ei da war ein Kro - ko -
19
poco ritardando al fine
3
dil; am erst - en Tag war's im Ap - ril.
30 XI 2008
Berlin
circa 35"

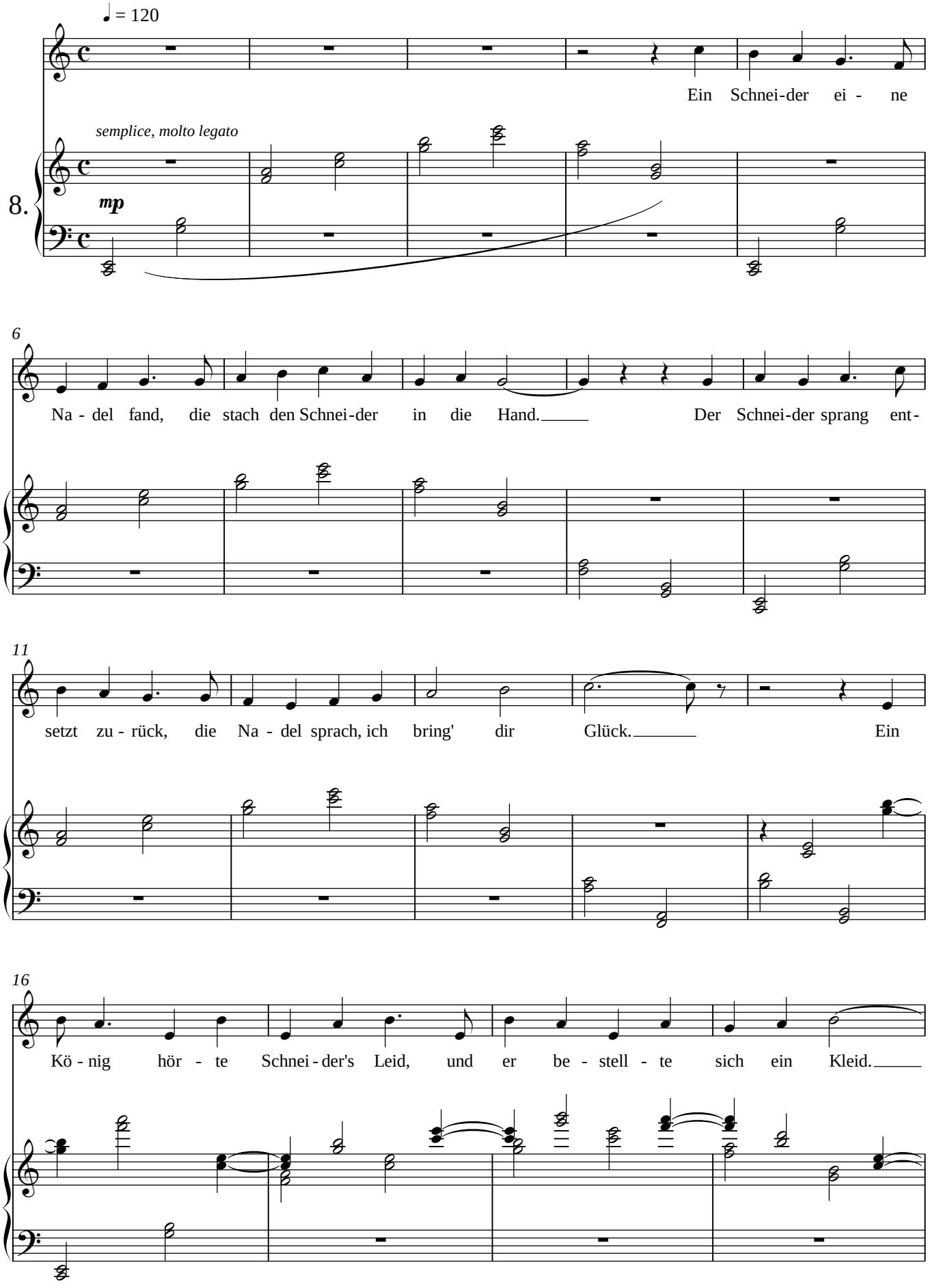
Der Floh

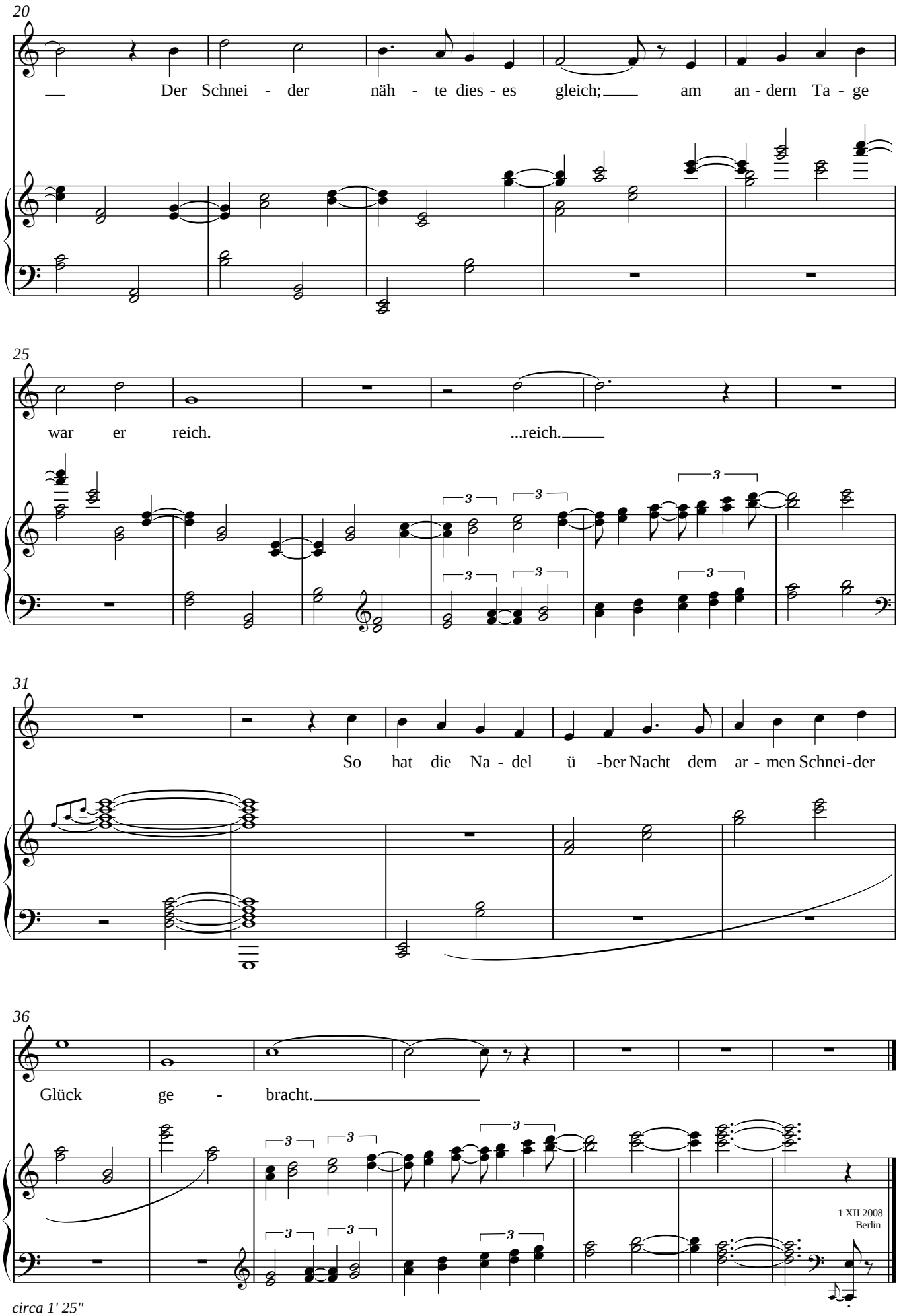

♩ = 100
Herr Mül - ler hät - te
7.
mf
7
ein - en Floh, der stach Herrn Mül - ler ir - gend - wo.
13
Herr Mül - ler dank - te für die Eh - re, dann
19
nahm er ei - ne lan - ge Sche - re und
3
3
3
3
3


25
schnitt ihn in zwei glei - che Tei - le.
31
Je - doch, nach ein - er kurz - en Wei -
37
le, da wur - den aus dem ein - en Floh zwei ne - ue Flöh'
43
da - raus. -- O - ho!


49
Da sprach der ei - ne von den bei - den: "Man
55
muß nicht ein - en Floh zer - schnei - den. Herr
61
Mül - ler hat - te....
66
ff
30 XI 2008
Berlin
circa 2' 05"

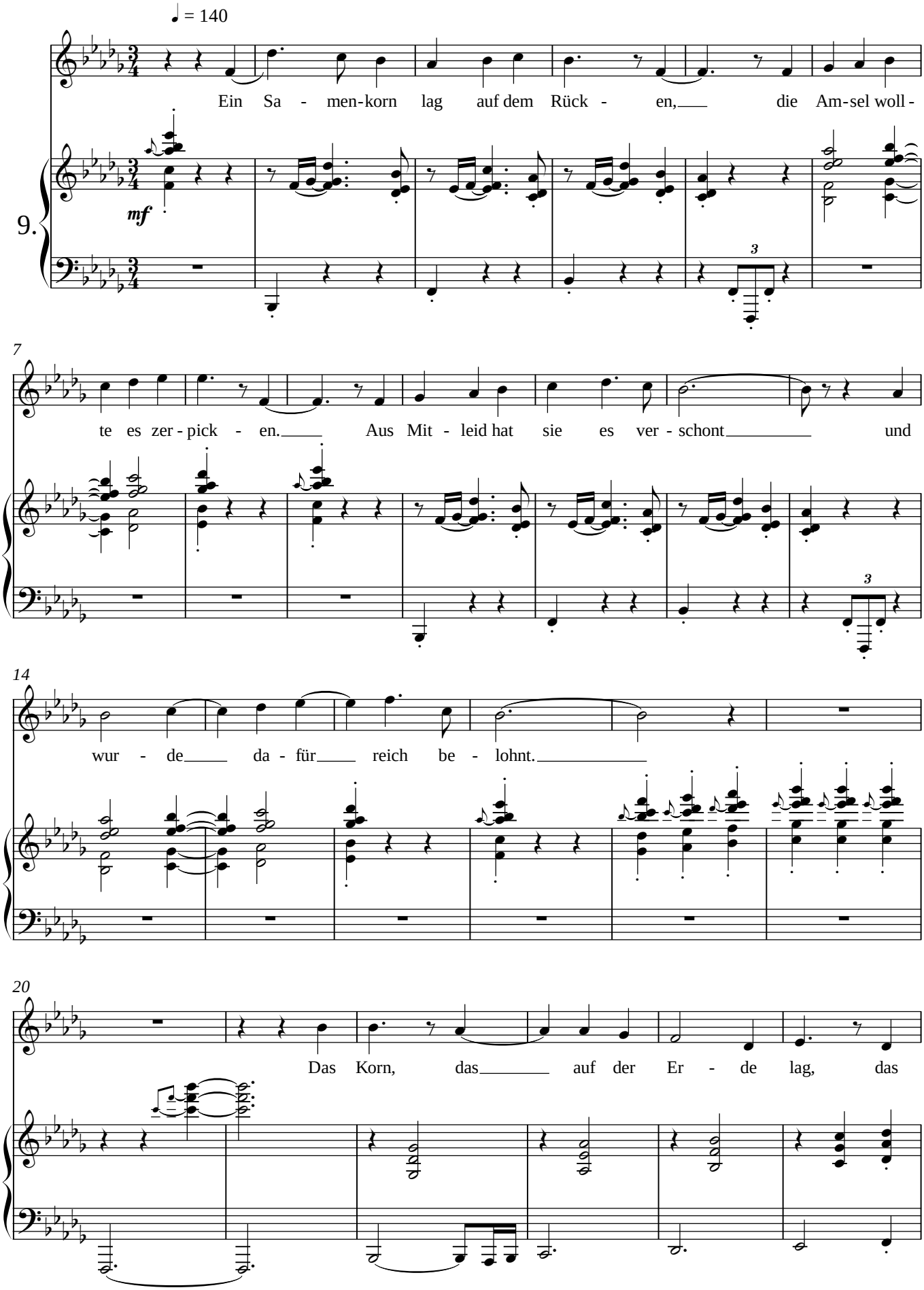
Die Nadel

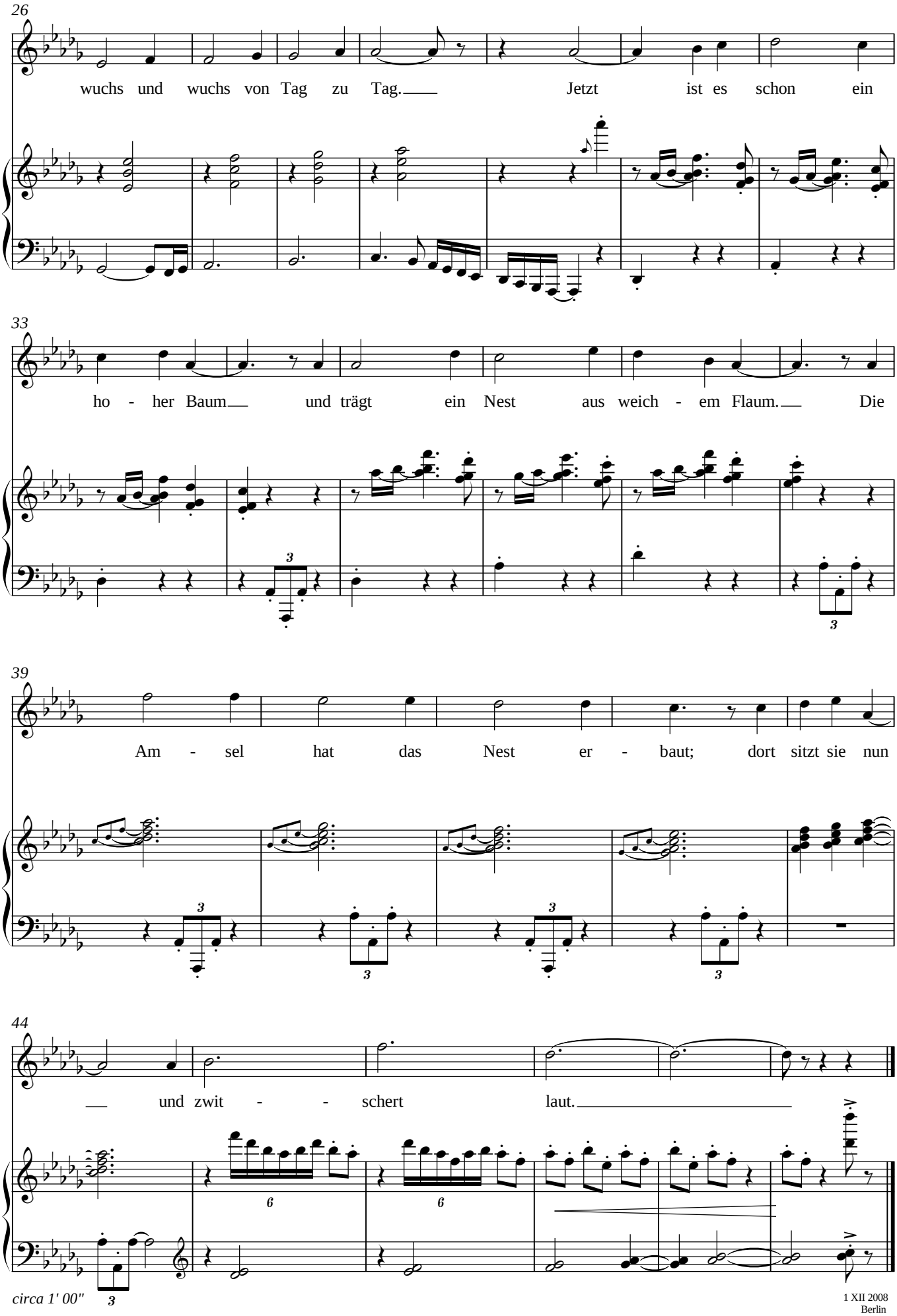

♩ = 120
Ein Schnei-der ei - ne
semplice, molto legato
mp
8.
6
Na - del fand, die stach den Schnei-der in die Hand. Der Schnei-der sprang ent-
11
setzt zu - rück, die Na - del sprach, ich bring' dir Glück. Ein
16
Kö - nig hör - te Schnei - der's Leid, und er be - stell - te sich ein Kleid.


20
Der Schnei - der näh - te dies - es gleich; am an - dern Ta - ge
25
war er reich. ...reich.
31
So hat die Na - del ü - ber Nacht dem ar - men Schnei-der
36
Glück ge - bracht.
1 XII 2008
Berlin

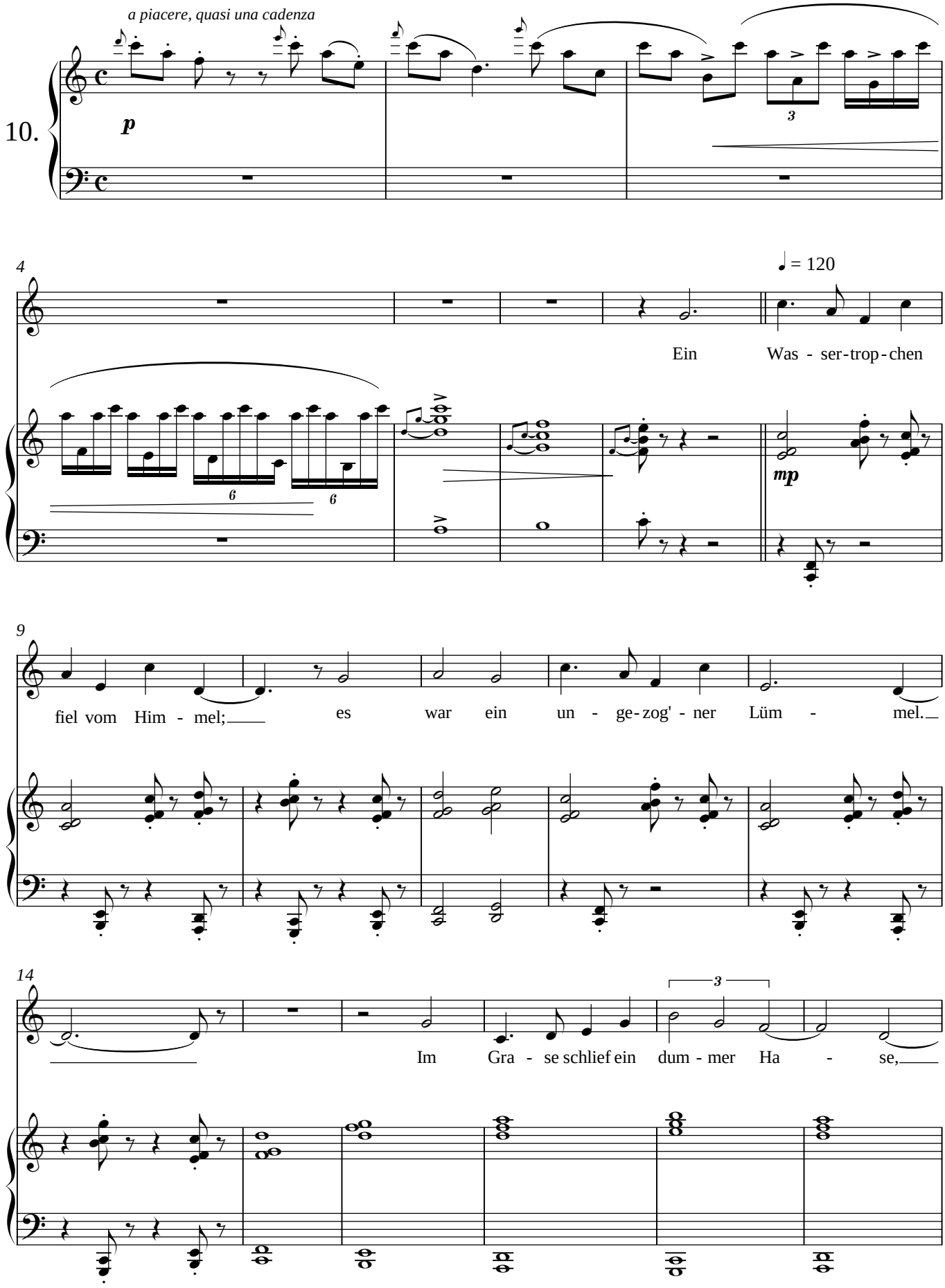
circa 1' 25"

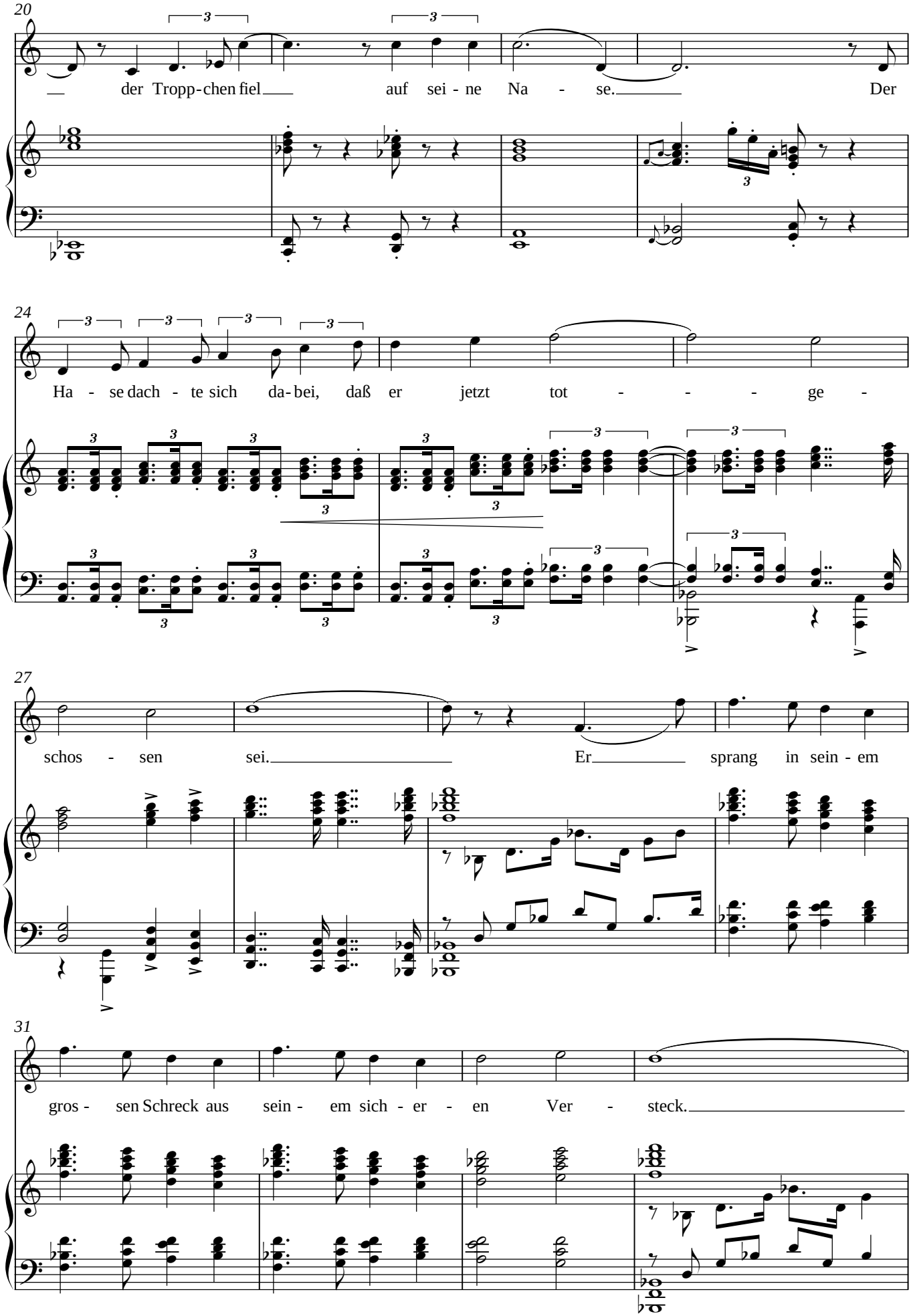
Das Samenkorn

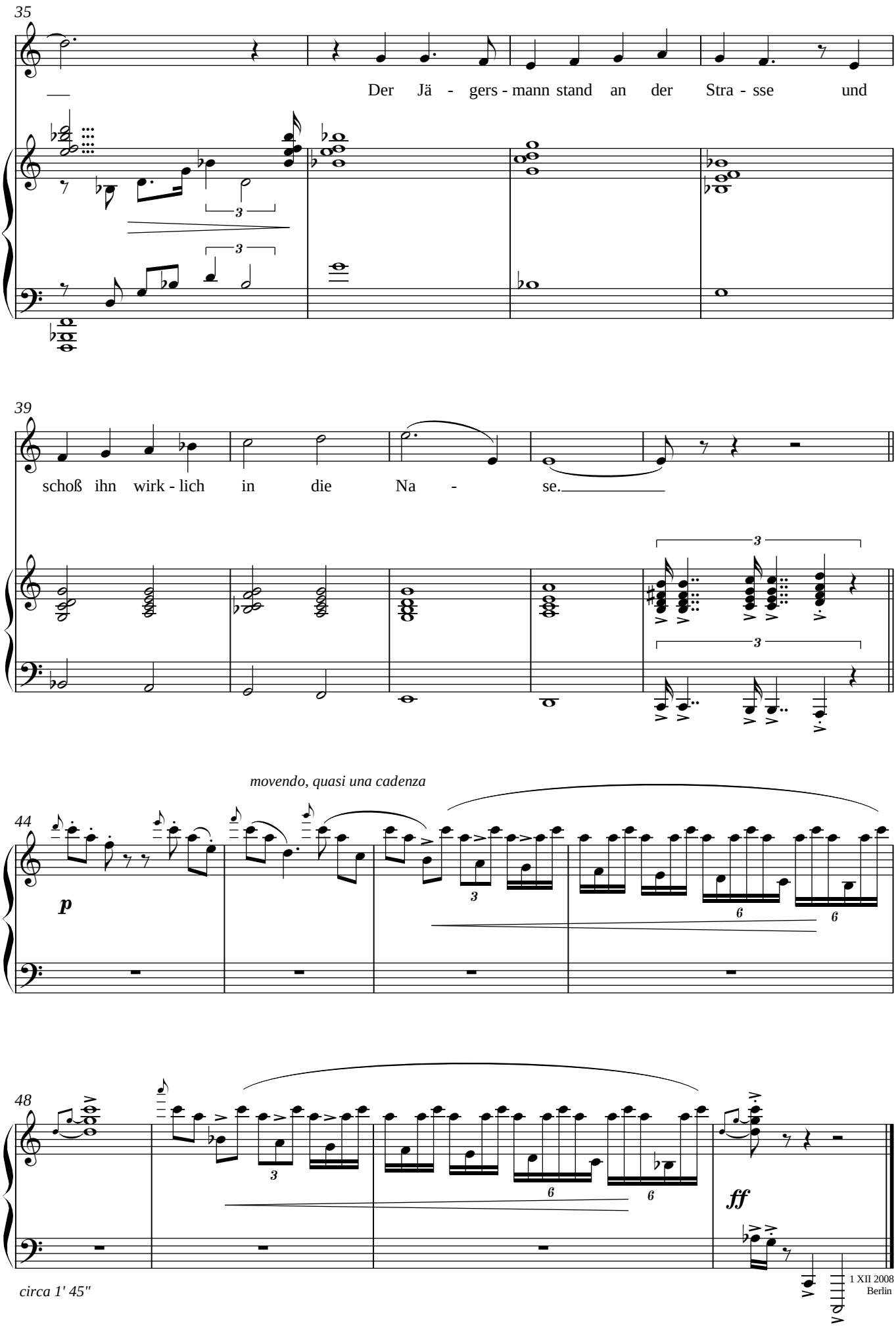



26
wuchs und wuchs von Tag zu Tag. Jetzt ist es schon ein
33
ho - her Baum und trägt ein Nest aus weich - em Flaum. Die
39
Am - sel hat das Nest er - baut; dort sitzt sie nun
44
und zwit - - schert laut.
circa 1' 00"
1 XII 2008
Berlin

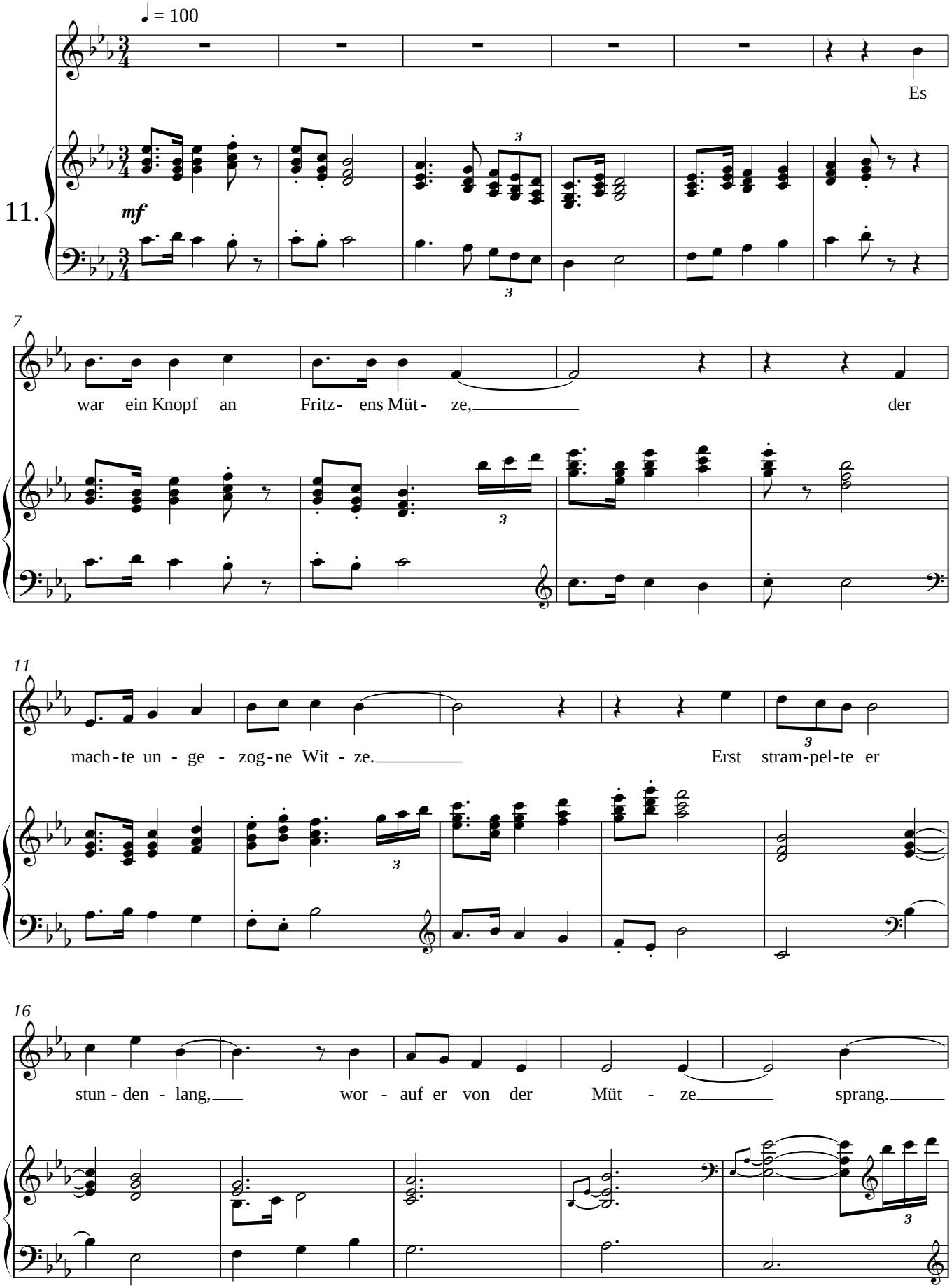
Der Wassertropfchen

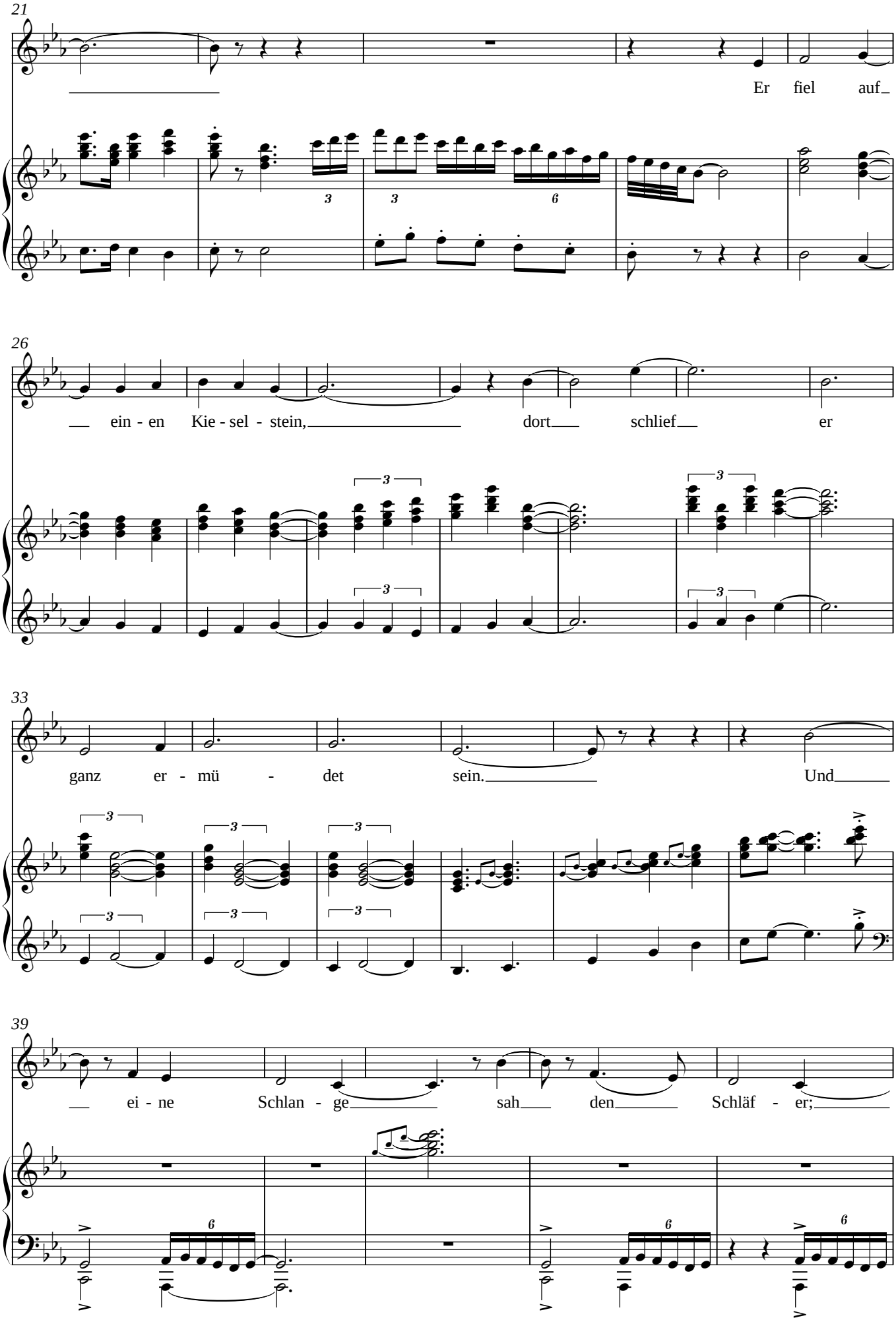


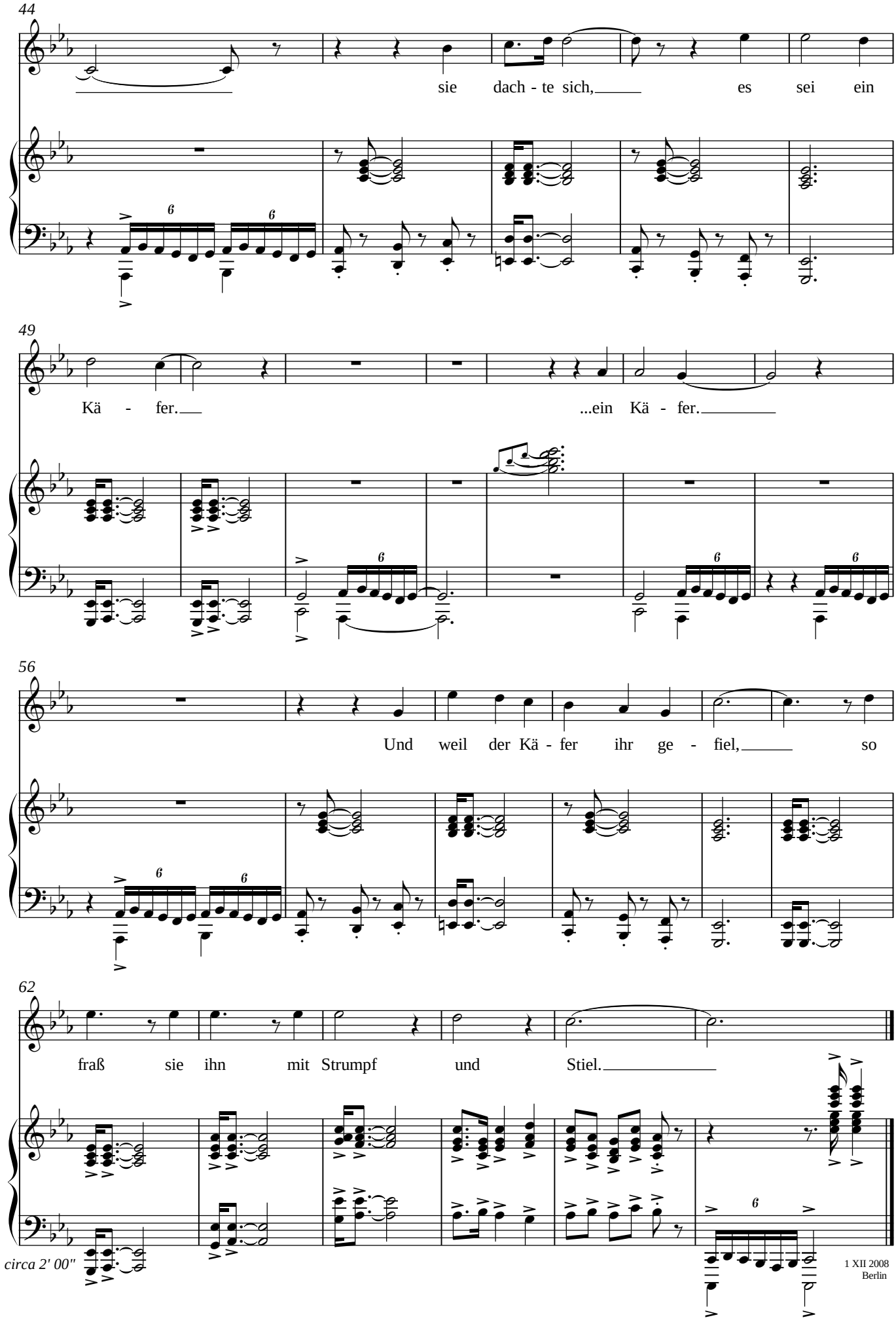

20
der Tropp-chen fiel auf sei - ne Na - se. Der
24
Ha - se dach - te sich da-bei, daß er jetzt tot - - - ge -
27
schos - sen sei. Er sprang in sein - em
31
gros - sen Schreck aus sein - em sich - er - en Ver - steck.


35
Der Jä - gers - mann stand an der Stra - sse und
39
schoß ihn wirk - lich in die Na - se.
movendo, quasi una cadenza
44
p
48
ff
circa 1' 45"
1 XII 2008
Berlin

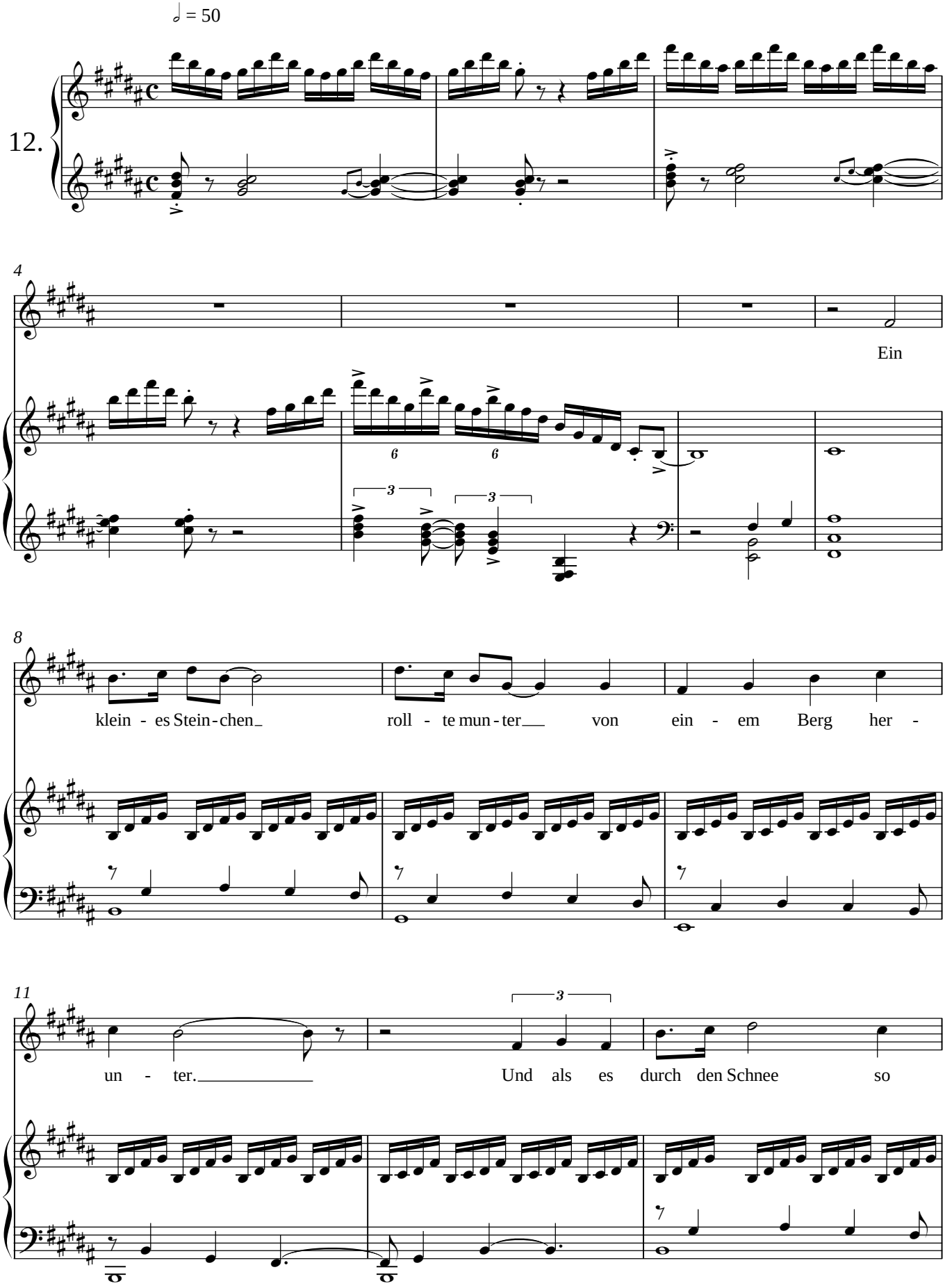
Der Knopf

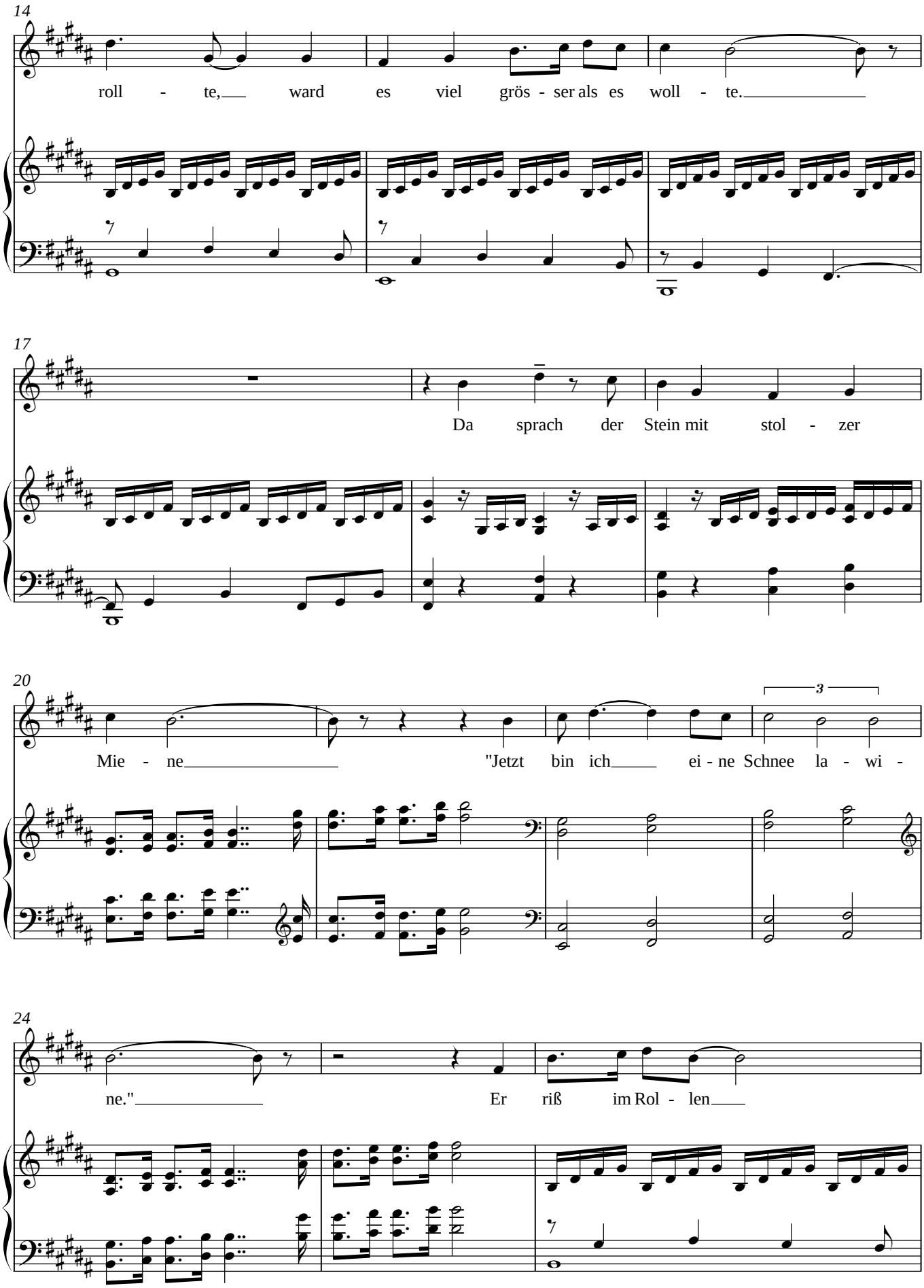

♩ = 100
Es
11.
mf
7
war ein Knopf an Fritz- ens Müt- ze, der
11
mach-te un - ge - zog-ne Wit - ze. Erst stram-pel-te er
16
stun - den - lang, wor - auf er von der Müt - ze sprang.

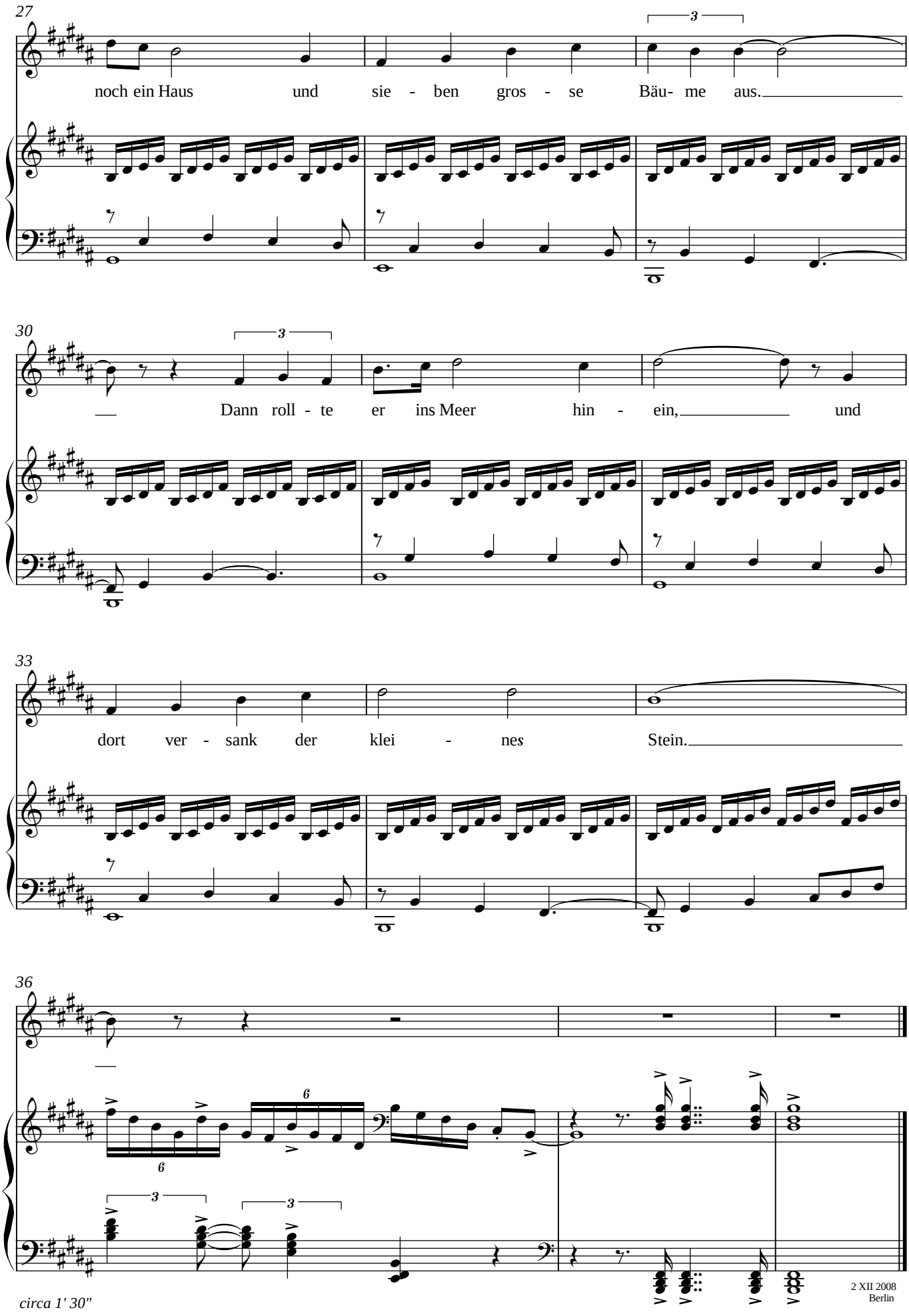

21
Er fiel auf
26
ein - en Kie - sel - stein, dort schlief er
33
ganz er - mü - det sein. Und
39
ei - ne Schlan - ge sah den Schläf - er;


44
sie dach - te sich, es sei ein
49
Kä - fer. ...ein Kä - fer.
56
Und weil der Kä - fer ihr ge - fiel, so
62
fraß sie ihn mit Strumpf und Stiel.
circa 2' 00"
1 XII 2008
Berlin

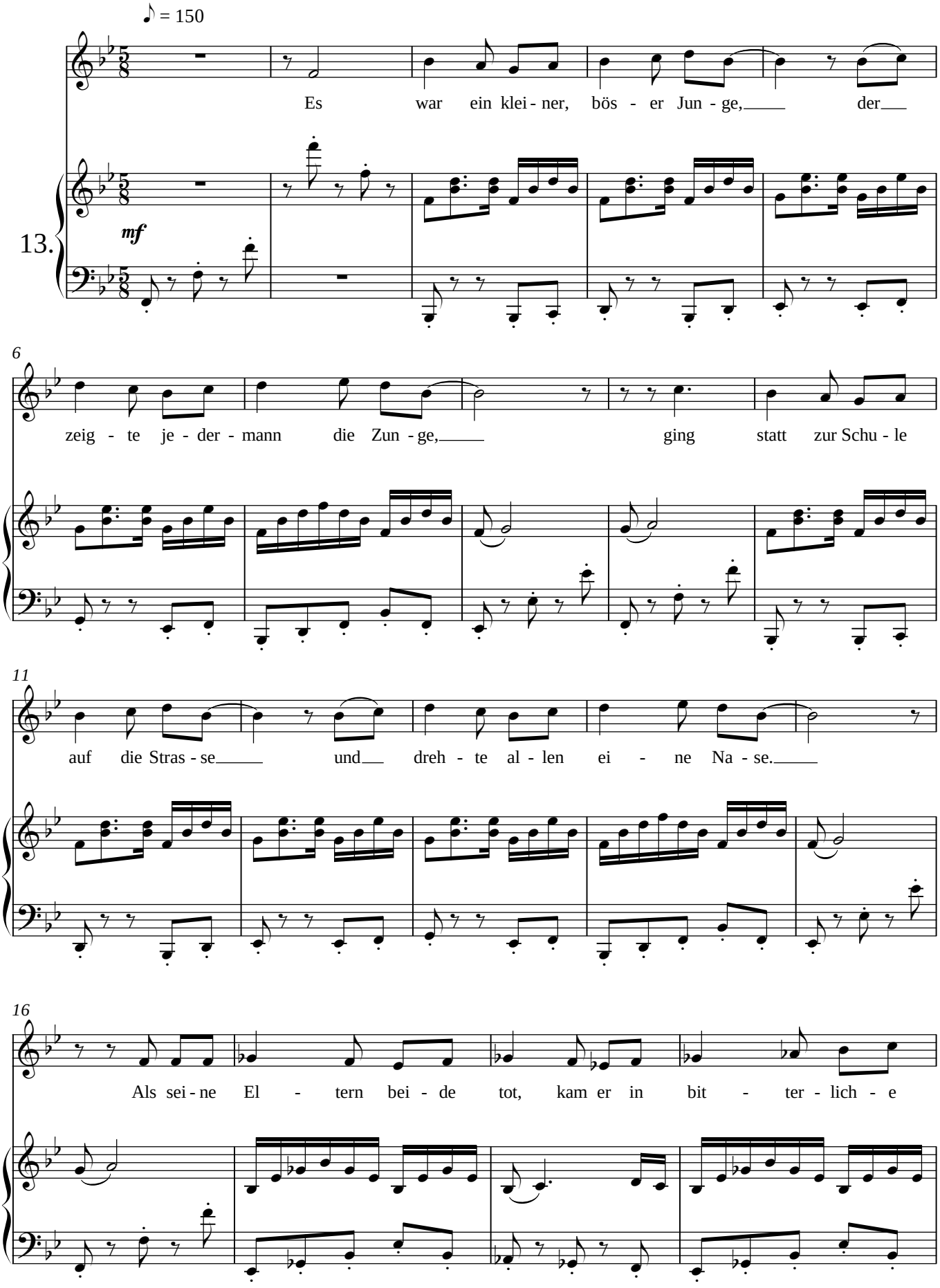
Der Stein

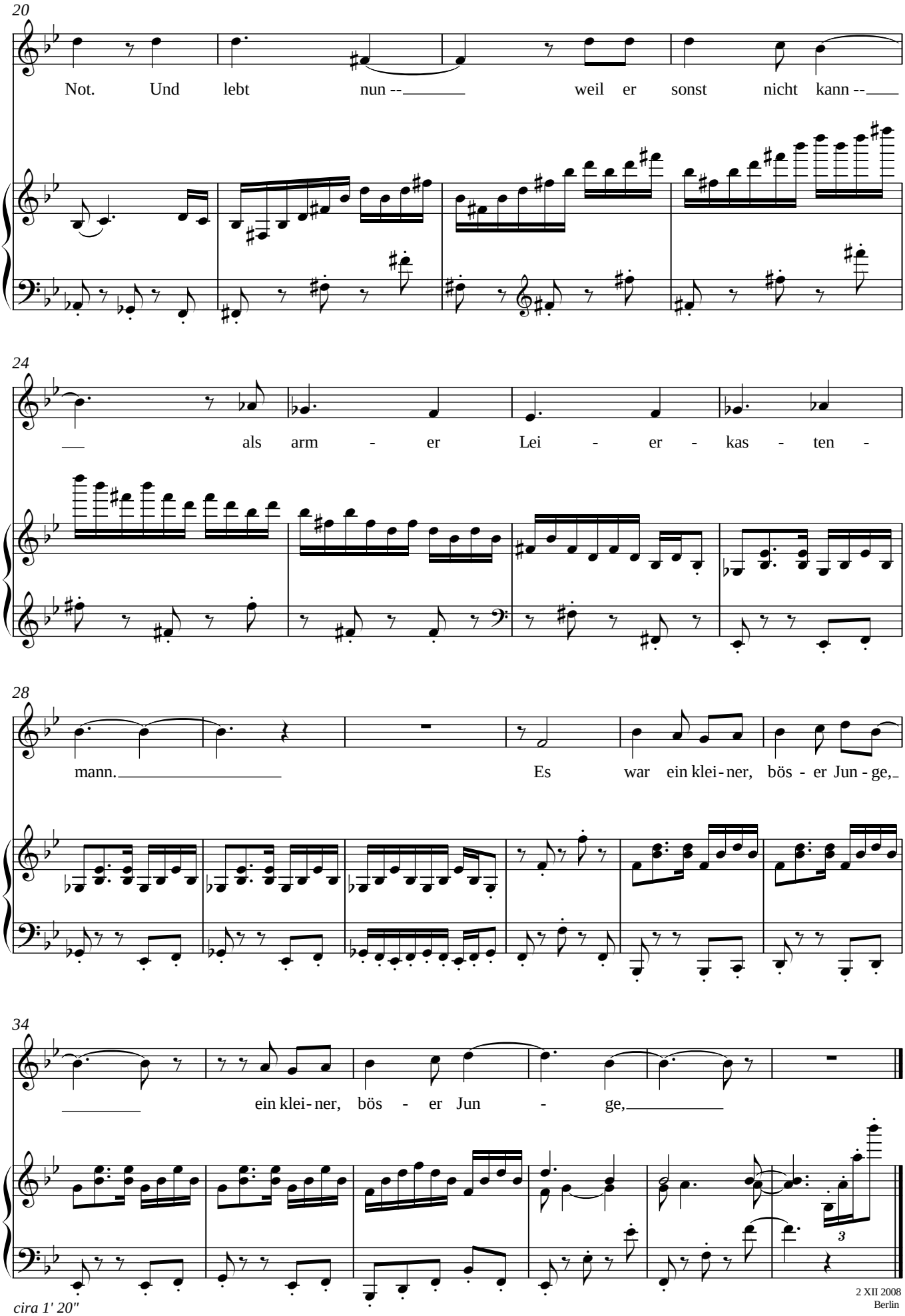

♩ = 50
12.
4
Ein
8
klein - es Stein - chen roll - te mun - ter von ein - em Berg her -
11
un - ter. Und als es durch den Schnee so


14
roll - te, ward es viel grös - ser als es woll - te.
17
Da sprach der Stein mit stol - zer
20
Mie - ne "Jetzt bin ich ei - ne Schnee la - wi -
3
24
ne." Er riß im Rol - len

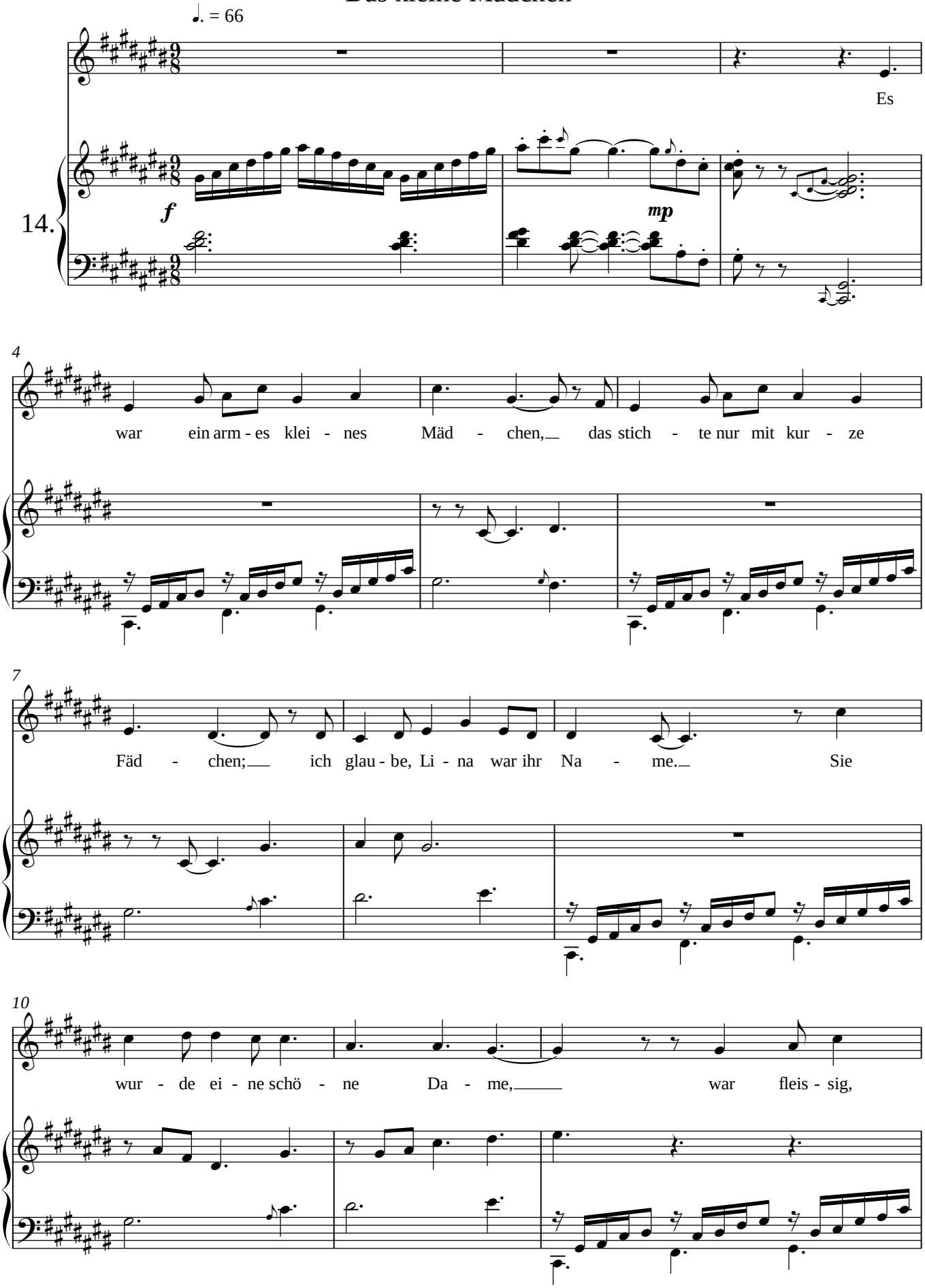

27
noch ein Haus und sie - ben gros - se Bäu- me aus.
30
Dann roll - te er ins Meer hin - ein, und
33
dort ver - sank der klei - nes Stein.
36
circa 1' 30"
2 XII 2008
Berlin

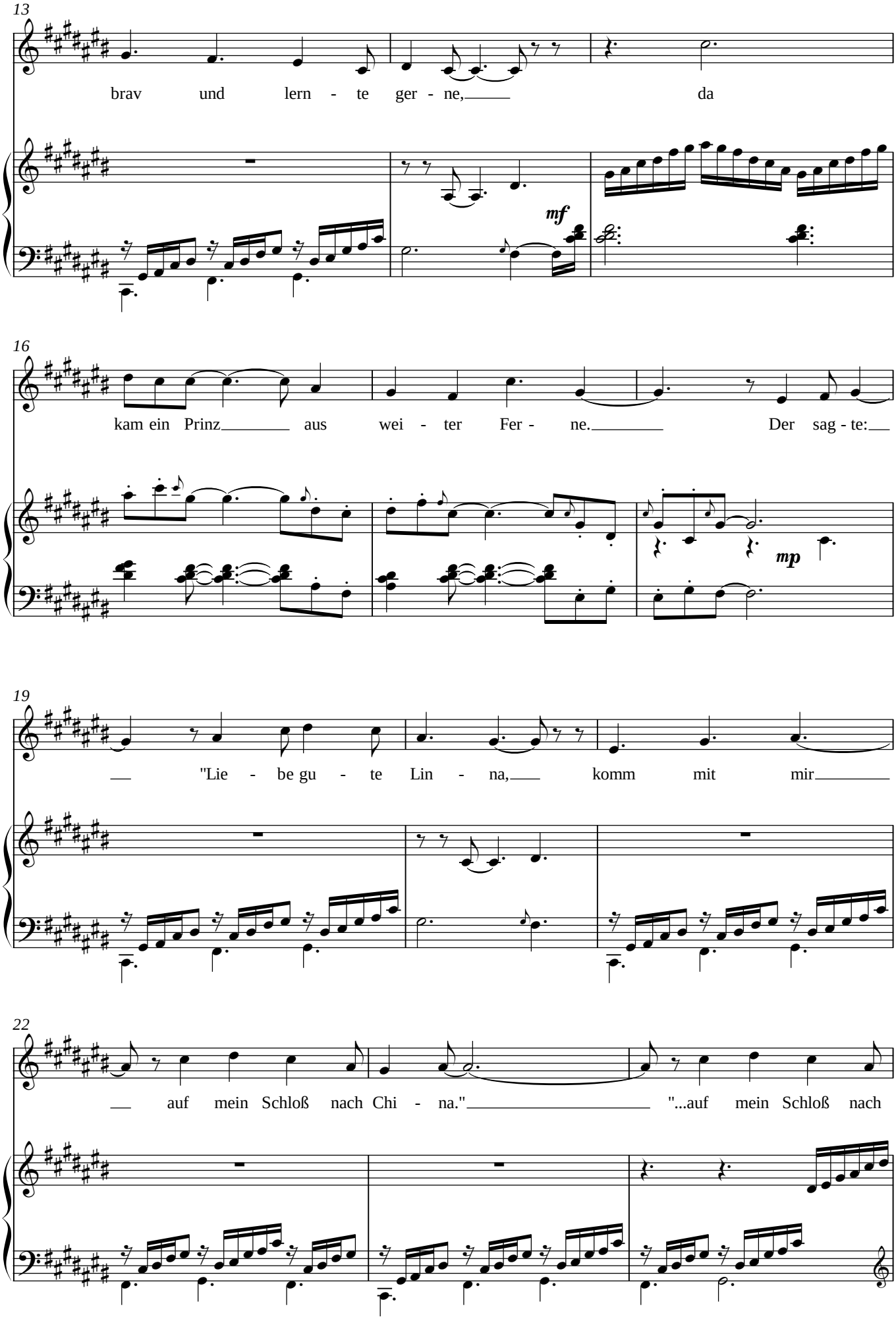
Der kleine Junge




20
Not. Und lebt nun -- weil er sonst nicht kann --
24
als arm - er Lei - er - kas - ten -
28
mann. Es war ein klei - ner, bös - er Jun - ge,
34
ein klei - ner, bös - er Jun - ge,
3
cira 1' 20"
2 XII 2008
Berlin

Das kleine Mädchen




13
brav und lern - te ger - ne, da
mf
16
kam ein Prinz aus wei - ter Fer - ne. Der sag - te:
mp
19
"Lie - be gu - te Lin - na, komm mit mir
22
auf mein Schloß nach Chi - na." "...auf mein Schloß nach

25

Chi - na." Dort sit - zen sie nun al - le bei - de

28

auf ein - em Thron von gel-ber Sei - de.

31

Li - na, lie - be gu - te

34

Lin - na, das klei - ne Mäd - - chen.

2 XII 2008
Berlin

circa 1' 40"